

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 103

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionslarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 cl. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 cl. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Aktiengesellschaft «VBW», mit Sitz in Worb.
Walter Schöpf AG., Basel.
Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 97271-97324.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1961.
Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1961.
ACF relatif aux suppléments de prix sur les huiles et graisses comestibles.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 5. März 1949 von Fr. 11 290, lastend auf Grundbuch Wolfwil Nr. 1146 im II. Rang, lautend auf die Darlehenskasse Wolfwil als Gläubigerin und Georg Rauber, Augusts, 1905, Stanzer, in Wolfwil, als Schuldner, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von 1 Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (19/62)

Balsthal, den 28. April 1961. **Der Gerichtspräsident von Balsthal:**
Dr. W. Schnyder.

Es werden vermisst:

- Fr. 4000, datiert 23. Dezember 1887, Nr. 2295, für Gabriel Beglinger-Blum, im Eichen, Glarus, haftend auf GB-Nr. 1059, Parz. 166, Glarus, des Gabriel Beglinger-Heftli, in Glarus.
Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 1500, datiert 27. November 1905, Nr. 3308, für Gabriel Beglinger-Blum, im Eichen, Glarus, haftend auf GB-Nr. 1059, Parzelle 166, Glarus, des Gabriel Beglinger-Heftli, in Glarus.
Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 1200, datiert 11. November 1918, Nr. 742, für Jacques Jenny-Hässig, in Ennenda, haftend auf GB-Nr. 569 Ennenda, der Susetta Abegg, Fabrikarbeiterin, Ennetbühls, Ennenda, Fenzgasse.
Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 10 000, datiert 3. Januar 1933, Nr. 4, für den Inhaber, dato Heinrich Streiff-Rutishauser, in Schwanden, haftend auf GB-Nr. 36 Schwanden, der Erben des Gebhard Joseph Fessler-Knügli sel., in Schwanden.
Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 17 500, datiert 5. Dezember 1927, Nr. 1190, für Erben von Theodor Köppli-Dürst, Briefträger, Zürich 8, haftend auf GB-Nr. 322 Braunwald, der Erben von Fritz Bänninger sel., in Zürich.
Die Schuld ist zurückbezahlt.
- Fr. 1000, datiert 10. Juni 1943, Nr. 579, für Glarner Kantonalbank, Glarus, haftend auf GB-Nr. 684, zu 1/2 Anteil, des Kaspar Rhyner-Zentner, Unterdorf, Elm.
Die Schuld ist zurückbezahlt.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben kraftlos erklärt werden.

Glarus, den 25. April 1961. **Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:** Dr. H. Becker-Lieni. (278⁹)

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 1600 vom 26. Dezember 1935, Beleg Serie I, Nr. 3576, lastend im I. Rang auf Parzelle Nr. 1041, Grundbuch Duggingen. Eigentümer des Grundstückes: Hans Glauser, Kaufmann, Basel, Schillerstrasse 3.

Der Besitzer wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert 6 Monaten von der ersten Veröffentlichung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (283⁹)

Laufen, den 2. Mai 1961. **Der Gerichtspräsident:**
J. Gubler.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief Fr. 5000.—, im 6. Rang, ang. 20. April 1939, lastend auf Liegenschaft Hünenbergstrasse 22, Luzern, Grundstück Nr. 2289, Plan 72 des Grundbuches Luzern-Stadt, r. U., des Josef Bättig, Metzgermeister, Maihofstrasse 60, in Luzern.

Die unbekanntenen Inhaber werden aufgefordert, diesen Schuldbrief innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, sonst wird er kraftlos erklärt. (274¹)

Luzern, den 27. April 1961. **Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:**
Ronca.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 19. Oktober 1916, Münsingen Grundbuch Nr. 90 Fol. 86 (Maximalzins 6%), von Fr. 8100.—, lautend zu Gunsten der, Fräulein Lina Bertha Stucki, von Gysenstein, in Niederhünigen, und haftend im II. Pfandrechtsrang auf deren Besitzung im Dorfe und in der Einwohnergemeinde Niederhünigen, Grundbuchblatt Nr. 363.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (273¹)

Schlosswil, 27. April 1961. **Richteramt Konolfingen,**
der Gerichtspräsident II: J. Aeschlimann.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 15. Februar 1929. Beleg Serie I, Nr. 4737, für Fr. 2000, lautend zu Gunsten des Ulrich Aeschbacher, Roth zu Arni, unter Vormundschaft des Johann Moser, Landwirt, Kleinroth, Arni, stehend, und lastend auf der Liegenschaft des Walter Aeschbacher, Landwirt in der Stöckern zu Arni.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (277³)

Schlosswil, 27. April 1961. **Richteramt Konolfingen,**
der Gerichtspräsident II: J. Aeschlimann.

Es werden vermisst: Sparheft Nr. G 11978, haltend per 28. April 1961 Fr. 1326.45, Sparheft Nr. G 11979, haltend per 28. April 1961 Fr. 4639.80, beide ausgestellt den 10. Juli 1957 von der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, in Grosswangen, und lautend auf Fräulein Marianne Fellmann, Tochter des Theodor und der Marie Kurmann, von Oberkirch und Menzau.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Sparhefte innerhalb von 6 Monaten seit dieser Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (281³)

Sursee, den 2. Mai 1961 **Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:**
A. Wigger.

Vermisst wird: Verschreibung nach altem zugerischem Recht AW 7178, im Betrage von Fr. 2000, expdt. den 26. November 1884, zu 5%, von Josef Grob, lautend zu Gunsten von Michael Menteler und lastend nach einem Kapitalvorgang von Fr. 8000 auf der Liegenschaft Assek. Nr. 132 und Heimwesen des Jakob Groh, Enikon, Cham (Grundbuch Cham Band VIII 236).

Der unbekanntene Inhaber der vorstehend erwähnten Verschreibung wird hiermit aufgefordert, diese bis längstens 5. Mai 1962 dem Kantonsgerichtspräsidentium Zug vorzulegen, ansonst der Pfandtitel als kraftlos erklärt wird.

Zug, den 29. April 1961. **Kantonsgerichtspräsidentium Zug:**
Dr. V. Schaller. (279⁹)

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1 Schuldbrief von Fr. 10 000.—, vom 23. November 1903, ursprünglich lautend auf Wilhelm Funk, von Männedorf, wohnhaft in Wil (St. Gallen), heutiger Schuldner und Grundeigentümer Alfred Mörkötter, Clausiusstrasse 40, Zürich 6, ursprünglich zu Gunsten von Paul Kappeler, Kaufmann, in Wil (St. Gallen), seit dem 1. Januar 1912 dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt,

1 Namensschuldbrief von Fr. 2500.—, vom 21. Juni 1921, lautend auf Ernst Alfred Mörkötter, von Zürich, Clausiusstrasse 40, Zürich 6, zu Gunsten von Wilhelm Funk, in Kilchberg,

der erste Brief lastend im dritten, der zweite im vierten Rang auf der Liegenschaft Clausiusstrasse 40, Zürich 6, Kat. Nr. 238, Grundbuchamt Fluntern-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (12¹)

Zürich, den 15. August 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Namenschuldbrief von ursprünglich Fr. 8000.—, vom 14. Januar 1918, erhöht am 21. März 1925 auf Fr. 9500.—, am 12. Dezember 1928 reduziert wiederum auf die ursprüngliche Summe, ursprünglich lautend auf Albert Zeng, Karlsplatz 16, München, derzeitiger Schuldner und Pfandigentümer Prof. Dr. W. M. Moser, Forsterstrasse 72, Zürich, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, Zürich, lastend im I. Rang ursprünglich auf 130 Aren 06,3 m² Wiesen und Acker im Langgänter in Oberwiesen, im Meliorationsverfahren ersetzt durch nunmehr 1 Hektare 25 Aren 06,7 m² Wiesen in Oberwiesen, Kat. Nr. 3920 des Grundbuchamtes Schwamendingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 15. August 1960. (134)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die Kraftloserklärung eines Couponsbogens mit Coupons 79 ff. zu Namenakt Nr. 99 961 der CIBA A.G., Basel, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes vom 26. April 1961 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, dieses Papier innert 6 Monaten, d. h. bis 6. November 1961, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Couponsbogen nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (285^b)

Basel, den 3. Mai 1961. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Sparbuches Nr. 1465 der Schweizerischen Bankgesellschaft, Solothurn, lautend auf Willy Zysset, wird hiermit öffentlich aufgefordert, dasselbe innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls das Sparbuch als kraftlos erklärt wird. (286^b)

Solothurn, den 3. Mai 1961.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.

Le détenteur de l'obligation hypothécaire N° 167848 RF, au porteur, de Fr. 14 000.—, intérêt maximum 6%, 2^e rang, profit des cases libres, inscrite le 20 janvier 1936, est sommé de me la produire jusqu'au 31 janvier 1962.

(66^a) Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favay.

In relazione all'istanza 29 aprile 1961 della spett. Unione di Banche Svizzere, in Lugano, tendente a che venga esperita la procedura di annullamento ed ammortamento di un titolo andato smarrito;

In applicazione degli art. 870 e seg. CCS e 981 e rel. CO: si diffida lo sconosciuto detentore del libretto di deposito al portatore N° 65732, rilasciato il 7 dicembre 1950, con un saldo al 31 dicembre 1960 di 17 713 fr. 20, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortamento. (276^a)

Lugano, 29 aprile 1961. Per la pretura Lugano-Ceresio:
Giuseppe Riva, segr. ag.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Beschluss vom 14. April 1961 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief für Fr. 2420, ausgestellt am 23. November 1929, lautend auf Heinrich Brupbacher, alt Briefträger, im Stocker, in Horgen, im zweiten Range lastend auf Kataster Nrn. 1122 und 4091 (Wohnhaus Assek. Nr. 893 mit Umgelände) im Stocker, in Horgen (Grundprotokoll Horgen, Band 31, Seite 154/155).

Horgen, den 28. April 1961. (281)

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abt.,
der Substitut: Köhler.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten hat die Obligation mit Grundpfandverschreibung vom 12. April 1934, zu Gunsten der Sparkasse der Amti Kriegstetten, haftend auf Grundbuch Derendingen Nrn. 243, 323, 676, 754 und 1063, Schuldner: Erbengemeinschaft der Julia Flury-Kofmel sel., Derendingen, kraftlos erklärt. (282)

Solothurn, den 1. Mai 1961. Der Amtsgerichtsschreiber:
K. Flury.

Nachstehende Inhaber-Schuldbriefe sind während der Auskündungsfrist (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt vom 19., 23. und 25. Februar 1960; Amtsblatt des Kantons Thurgau 1960, Seite 113) nicht vorgelegt worden und werden deshalb kraftlos erklärt:

1. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 3000, d. d. 28. Juni 1934, im 1. Rang auf E.-Blatt 378 Ottoberg, Schuldnerin und Pfandigentümerin Frau Frida Aus der Au-Stäheli, Boltshausen;
2. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 15 000, d. d. 6. März 1920, im 2. Rang auf E.-Blatt 34 Märstetten, E.-Blatt 74 Weinfelden, Schuldnerin und Pfandigentümerin Frau Wwe. Marie Schären-Schütz, Schnellberg;
3. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 600, d. d. 11. Juli 1932, im 1. Rang auf E.-Blatt 26 Bonau, Schuldner und Pfandigentümer Gottlieb Bichsel, alt Landwirt, Bonau. (280)

Weinfelden, 1. Mai 1961. Der Präsident des Bezirksgerichtes
Weinfelden: Dr. A. Haffter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Bern, Luzern, Uri, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bern - Berne - Berna
Bureau Aarberg

26. April 1961. Mechanische Werkstätte, Spezereien.
E. Hemund, in Kappelen. Inhaber der Firma ist Ernst Hemund, von und in Kappelen bei Aarberg. Mechanische Werkstätte und Spezereihandlung.

27. April 1961. Kleinschlachtvieh, Kutteln, Liegenschaften.
Zurbuchen Fr., in Lyss, Handel mit Kleinschlachtvieh und Kutteln (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1958, Seite 126). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei, den gewerbsmässigen An- und Verkauf sowie Vermittlung von Liegenschaften.

Bureau Bern

26. April 1961. Schreinerei, Skis.
E. Thomet, in Köniz. Inhaber der Firma ist Reinhold Thomet, von Wohlen bei Bern, in Köniz. Schreinerei, Skiwerkstätte. Landorfstrasse 12.

26. April 1961. Früchte, Gemüse.
Giovanni Bulloni, in Bern. Inhaber der Firma ist Giovanni Bulloni, von Ponto-Valentino, in Bern. Handel mit Früchten und Gemüsen. Breitenrainstrasse 29.

26. April 1961.
Trick-Film-Studio Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1960, Seite 978). Marcel Kaderli, Sekretär, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Gottfried Rindlisbacher (bisher Präsident) ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet weiterhin einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an Dr. Fernand Gay, von Martigny-Bourg, in Bern.

26. April 1961. Beteiligungen usw.

Centropa-Handels AG (Centropa Trading company Ltd.) (Centropa SA de Commerce), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. April 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an in- und ausländischen Gesellschaften und Unternehmungen, den Handel mit und die Verwaltung von Mobilien und Immobilien. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern sie alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt; andernfalls erfolgen sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört einzig an: Joseph Marbacher, von Escholzmatt, in Köniz. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Aarberggasse 46 (Advokaturbureau Boss).

27. April 1961.
Karton- und Papierfabrik Deisswil AG, in Deisswil, Gemeinde Stettlen (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1958, Seite 1162). In der ordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 4 000 000 durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 5000 erhöht auf Fr. 6 000 000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Entnahme von Fr. 1 000 000 aus den zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven und durch Barzahlungen von Fr. 1 000 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 6 000 000, eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 5000.

27. April 1961. Seide, Samt usw.
Jucker & Cie. A.G., in Bern, Handel mit Seide, Samt und andern Textilwaren usw. (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1940, Seite 1210). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Februar 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

27. April 1961. Buchdruckerei usw.
Hallwag A.G., in Bern, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 121 vom 29. Mai 1959, Seite 1523). Der bisherige Viziedirektor Werner Merkli ist nun Direktor; er zeichnet weiter kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten.

27. April 1961.
Kantonalbank von Bern (Banque cantonale de Berne), in Bern, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1961, Seite 1002). Hans Stähli, Präsident des Bankrates, ist ausgeschieden. Als neuen Bankratspräsidenten hat der Grosse Rat des Kantons Bern das bisherige Mitglied des Bankrates Walter Siegenthaler, nun in Muri bei Bern, ernannt. Als neues Mitglied ist von Amtes wegen in den Bankrat eingetreten: Fritz Moser, von Arni (Bern), in Stettlen. Die Mitglieder des Bankrates sind nicht zeichnungsberechtigt.

27. April 1961.
Bau- & Wohn AG Bern, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. April 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Bauteilen und Baubedarfsartikeln, die Ausführung ganzer Bauten und die Uebernahme von Vertretungen von Haushaltapparaten, Haushaltmaschinen und Wohnungseinrichtungen. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräußern sowie sich an verwandten Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 55 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt die in Ramsel gelegenen Liegenschaften, Lützelflüh-Grundbuchblätter Nrn. 1204, 1499 und 1639, zum Preis von Fr. 180 000. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Franz Koller, von Ballwil, in Zollikofen, Gemeinde Münchenbuchsee, Präsident; Robert Steiner, von Trachselwald, in Bern, Mitglied, und Rolf Stuhldreher, deutscher Staatsangehöriger, in Gümligen, Gemeinde Muri, Mitglied. Franz Koller führt Einzelunterschrift, Robert Steiner und Rolf Stuhldreher zeichnen kollektiv. Geschäftsort: Gurtengasse 3 (bei Robert Steiner).

27. April 1961. Pelzwaren, Kürschnerei.
Julius Trieb, in Bern, Pelzwaren und Kürschnerei (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1934, Seite 1137). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Rudolf Trieb», in Bern, übernommen.

27. April 1961. Pelzwaren, Kürschnerei.
 Rudolf Trieb, in Bern. Inhaber der Firma ist Rudolf Friedrich Trieb, von Zürich, in Bolligen, güterrechtlich getrennter Ehemann der Anna Klara geb. Kessler. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Julius Trieb», in Bern. Handel mit Pelzwaren und Kürschnerei. Zeughausgasse 22.

Bureau Biel

25. April 1961. Dachdeckerei.
 Karl Siegenthaler, in Biel, Dachdeckergeschäft (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1922, Seite 2126). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

26. April 1961.
 General Motors Suisse S.A. (General Motors Schweiz A.G.) (General Motors Svizzera S.A.), in Biel (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1960, Seite 2987). Der Präsident Henry V. Leonard Jr. ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Edward C. Nurenberg, Bürger der USA, in Bern. Neu wurde Kollektivunterschrift erteilt an Edward C. Nurenberg, obgenannt, sowie an Paul Zingg, von Busswil bei Melchnau, in Nidau. Sie zeichnen zu zweien je mit Albert Richard Pluecke oder Albert Pfeiffer oder Donald D. Logan oder Hans Flury (alle bisher).

26. April 1961. Metzgerei, Wursterei.
 Albert Küffer, in Biel, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1933, Seite 2954). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

26. April 1961. Metzgerei, Wursterei.
 Frau M. Küffer, in Biel. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Mina Küffer geb. Jost, von Täuffelen, in Biel. Metzgerei und Wursterei. Rathausgässli 4.

27. April 1961.
 Transportunternehmung Christen & Cie. A.G., in Biel (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1959, Seite 3450). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Fredi Christen, von Leimiswil, in Biel. Seine bisherige Zeichnungsberechtigung erfährt keine Aenderung.

27. April 1961. Camionnage, Brennmaterialien.
 G. Ruch Söhne A.G., in Biel, Betrieb eines Camionnage-, Speditions- und Brennmaterialiengeschäftes (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1959, Seite 3450). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Fredi Christen, von Leimiswil, in Biel. Seine bisherige Zeichnungsberechtigung erfährt keine Aenderung.

27. April 1961. Brenn- und Treibstoffe, Pneu, Lagerhaus.
 Jakob Bertschi, Aktiengesellschaft, in Biel, Handel mit festen und flüssigen Brenn- und Treibstoffen, Pneu und andern Artikeln; Lagerhausbetrieb (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3524). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Fredi Christen, von Leimiswil, in Biel. Seine bisherige Zeichnungsberechtigung erfährt keine Aenderung.

Bureau Büren an der Aare

26. April 1961. Uhren.
 Otto Maire A.G., in Lengnau (Bern), Fabrikation von Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1955, Seite 2770). Der Verwaltungsrat besteht aus Walter Schaad, Präsident (bisher); Annamarie Schaad, Sekretärin (neu), beide von und in Lengnau (Bern); Eduard Maire, Beisitzer (neu), in Biel; und Rudolf Maire, Beisitzer (bisher), in Bern, beide von Ponts-de-Martel. Walter Schaad führt Einzelunterschrift; die Mitglieder Annamarie Schaad und Rudolf Maire zeichnen kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat Lina Maire-Schlup, Ottos Witwe, von Ponts-de-Martel, in Lengnau (Bern), ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die bezügliche Unterschrift ist erloschen.

26. April 1961.
 Konsumgenossenschaft Pieterlen, in Pieterlen (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1960, Seite 1587). Die Kollektivunterschrift des bisherigen Verwalters Marcel Fedeli, von Caviano (Tessin), in Pieterlen, ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde ernannt: Hansruedi Bützer, von Täuffenthal, in Pieterlen; er zeichnet mit Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

26. April 1961. Boucherie, charcuterie.
 Jean-Robert Bürgi, à Corgémont. Le chef de la maison est Jean-Robert Bürgi, d'Aarberg, à Corgémont. Boucherie-charcuterie.

Bureau de Delémont

26. April 1961. Construction de routes, etc.
 Adolphe Künzi, société anonyme, AKAG, succursale de Delémont, à Delémont, construction de routes, génie civil (FOSC. du 15 juin 1959, N° 135, page 1694). Jean-Ulrich Chopard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Klaus Schuler, de Golaten, à Liebefeld, commune de Köniz, a été désigné comme fondé de procuration. Il engage la société pour le siège principal et pour les succursales par sa signature collectivement avec l'un des fondés de procuration.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

26. April 1961.
 Käseereigenossenschaft Nesselgraben, in Oberbach, Gemeinde Rüderswil (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1960, Seite 726). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Alfred Häni; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt der Beisitzer Viktor Loosli, des Viktor, von Wyssachen, Nesselgraben, Gemeinde Landiswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

26. April 1961. Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie.
 Fr. Burkhalter, in Signau. Inhaber der Firma ist Fritz Burkhalter, des Friedrich, von Sumiswald, in Signau. Einzelprokura ist erteilt an die Ehefrau des Firmeninhabers, Ida Burkhalter geb. Frauchiger, von Sumiswald, in Signau. Handel mit Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie. Ausserdorf.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

26. April 1961.
 Kraftwerke Oberhasli A.G., in Innertkirchen (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1960, Seite 2203). Die Prokura des Huldreich Stalder ist erloschen.

26. April 1961. Strickwaren.
 Raymond Raclé, in Meiringen, Weiterverkauf von Strickwaren an Detaillisten (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1949, Seite 2891). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Interlaken (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1961, Seite 594) im Handelsregister von Oberhasli von Amtes wegen gelöscht.

26. April 1961. Spezereien, Bäckerei.
 H. Hugli, in Meiringen, Spezereihandlung und Bäckerei (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1944, Seite 1802). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. April 1961.
 Käseereigenossenschaft Otterbach, in Otterbach, Gemeinde Linden b. O. (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1957, Seite 1958). Die Unterschriften von Albrecht Berger und Fritz Schindler, die wegen Rücktrittes aus dem Vorstand ausgeschieden sind, werden gelöscht. Ernst Lehmann, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten gewählt. Er zeichnet wie bis anhin kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Johann Haldemann, von Eggwil, in Otterbach, Gemeinde Linden, als Vizepräsident, und Werner Haldemann, von Bowil, in Otterbach, Gemeinde Linden, als Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder zusammen mit dem Präsidenten.

Bureau Trachselwald

25. April 1961.
 Käseereigenossenschaft Horn, in Sumiswald (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1959, Seite 1091). Präsident Ernst Wisler ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Fritz Neuschwander, von Eggwil, in Horn, Gemeinde Dürrenroth. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Lucern - Lucerne - Lucerna

26. April 1961.
 Allgemeine Baugenossenschaft Kriens, in Kriens (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1956, Seite 819). Die Unterschriften der aus dem Vorstände ausgeschiedenen Hermann Pfäffli und Emil Meyer sind erloschen. Präsident des Vorstandes ist Otto Schmidt (bisher); Vizepräsident Josef Disler, von und in Kriens (bisher Mitglied ohne Unterschrift); Kassier Franz Arnet (bisher); Aktuar Walter Joos, von Bad Ragaz, in Kriens (neu), und Reparaturchef Fritz Aebi, von Seeburg, in Kriens (bisher Mitglied ohne Unterschrift). Sie bilden die Geschäftsleitung und es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit je einem weiteren Mitglied der Geschäftsleitung.

26. April 1961.
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1960, Seite 3138), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Emil Baumgartner ist erloschen.

26. April 1961.
 Baugenossenschaft Hoheneck, in Luzern (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1960, Seite 562). Die Unterschrift des aus dem Vorstände ausgeschiedenen Dr. Hans Rudolf Meyer ist erloschen. Neuer Präsident ist Luigi Zamboni (bisher Vizepräsident) und neuer Vizepräsident ist Silvio Bernasconi, von Ligornetto, in Luzern. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

26. April 1961. Schneiderei.
 Gebr. Cattaneo, in Luzern, Fabrikation von und Handel mit Damen- und Herren-Mass-Schneiderei-Artikeln (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 149). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Leopold Cattaneo auf den 31. Dezember 1960 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom bisherigen Gesellschafter Dante Cattaneo, von Italien, in Luzern, als Einzelkaufmann gemäss Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun: Dante Cattaneo. Schneiderei. Kauffmannweg 12.

26. April 1961.
 Darlehenskasse Roggliswil, in Roggliswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1953, Seite 1539). Die Unterschrift des aus dem Vorstände ausgeschiedenen Richard Geiser ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Josef Steiner ist nun Präsident des Vorstandes, und neuer Vizepräsident ist Anton Ruckstuhl, von und in Roggliswil (bisher Beisitzer). Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

26. April 1961.
 Emme-Immobilien AG., in Luzern (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1960, Seite 1359). Dr. Hans Fischer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist Peter Buser, von Niedererlinsbach, in Zürich, und Mitglied Dr. Karl Oechslin, von und in Einsiedeln. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Kapellgasse 19 (bei J. Kirchofer).

26. April 1961.
 Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, in Grosswangen (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1960, Seite 1675). Josef Bossart, Franz Imhof-Küng, diese infolge Todes, und Jakob Steiner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sie führten keine Unterschrift. Neu wurden als Mitglieder ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Josef Schwegler, von und in Willisau-Land; Dr. Franz Brunner, von Knutwil und Sursee, in Luzern; Josef Stutz, von Schongau und Grosswangen, in Grosswangen; Dr. Leo Tanner, von Wolhusen und Kulmerau, in Wolhusen, und Josef Steiner, von und in Dagmersellen.

26. April 1961.
 Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1960, Seite 335), mit Hauptsitz in Grosswangen. Die Prokura von Fritz Brunner ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Otto Bühlmann, von und in Emmen.

26. April 1961.
 Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1959, Seite 2387), mit Hauptsitz in Grosswangen. Die Unterschrift des verstorbenen Franz Imhof-Küng ist erloschen. Dem Verwaltungsratsmitglied Josef Schwegler, von und in Willisau-Land, wurde Kollektivunterschrift zu zweien für die Zweigniederlassung Willisau-Stadt erteilt.

26. April 1961.
 Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Filiale in Zell (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1960, Seite 335), mit Hauptsitz in Grosswangen. Die Unterschrift des verstorbenen Franz Imhof-Küng ist erloschen. Dem Verwaltungsratsmitglied Josef Schwegler, von und in Willisau-Land, ist Kollektivunterschrift für die Filiale Zell erteilt; er zeichnet zu zweien.

26. April 1961.
 Wasserversorgung Adligenswil, in Adligenswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1958, Seite 1143). An der Generalversammlung

vom 26. Februar 1961 wurde eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Versorgung der Gemeinde Adligenswil und deren Umgebung mit Wasser sowie die Errichtung und der Betrieb anderer in allgemeinem Interesse stehender Anlagen.

Uri - Uri - Uri

26. April 1961. Transporte.

Aschwanden Karl, in Isenthal. Inhaber dieser Firma ist Karl Aschwanden, von und in Isenthal. Transporte. Dorf.

26. April 1961. Milchprodukte, Kolonialwaren.

Alois Schuler-Bachmann, in Erstfeld (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1952, Seite 2215), Milchprodukte, Kolonialwaren. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

26. April 1961. Milchprodukte, Kolonialwaren.

Martha Schuler-Bachmann, in Erstfeld. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Martha Schuler-Bachmann, von Unterschächen, in Erstfeld. Handel mit Milchprodukten und Kolonialwaren.

Zug - Zoug - Zugo

26. April 1961. Beteiligungen usw.

Balmora AG. (Balmora S.A.) (Balmora Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. April 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an andern Unternehmungen; Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; Verwertung von Patenten aller Art; Uebernahme von Vertretungen aller Art sowie Kauf, Veräusserung und Verwaltung von Liegenschaften. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern alle Adressen und Namen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Jean Duruz, von Cronay, in Lausanne. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (bei Mandataria).

26. April 1961. Grundstücke.

Unifors AG, in Zug, Ankauf, Verkauf, Finanzierung und Verwaltung von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1961, Seite 731/32). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. April 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

27. April 1961.

Verzinkerei Zug A.G., in Zug (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1960, Seite 1227). Dr. Werner E. Iten ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun Dr. Hans Straub; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Paul Schnorf, von und in Uetikon am See (Zürich); Dr. Paul Stadlin, von und in Zug, und Leo Speck, von und in Zug. Sie führen die Unterschrift nicht. Werner Hürlimann wohnt nun in Zug.

Freiburg - Fribourg - Fribourg

Bureau de Fribourg

26 avril 1961.

Tellico S.A. pour l'industrie photochimique (Tellico A.G. für photochemische Industrie) (Tellico Ltd for photochemical industry), à Fribourg (FOSC. du 19 mai 1960, N° 116, page 1515). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 16 mars 1961, la société a adopté de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La raison sociale sera dorénavant: Tellico Aktiengesellschaft (Tellico Société anonyme) (Tellico Limited). La société a pour but la fabrication et la vente de produits pour la photographie, ainsi que les installations pour la fabrication et le traitement de ces produits. Elle peut s'intéresser à tout ce qui se rattache à ce but. Le conseil d'administration se compose d'au moins trois membres. Les administrateurs: Edouard Sandoz, président; Henri Niess; Joseph Ackermann; Louis Charonnens; Louis Dupraz; Gottlieb Luescher et Hans Müller, démissionnaires, ne font plus partie du conseil. Leurs signatures sont radiées. Ont été élus administrateurs: D^r Paul Erni, de Lucerne, à Bâle, président; D^r Albert Brunner, de Wald (Zürich), à Therwil; D^r Jürg Engi, de Coire et Tschierschen, à Arlesheim; Fritz Krompholz, de Berne, à Muri (Berne), administrateur délégué, et D^r Wilhelm Schneider, ressortissant allemand, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective des administrateurs à deux entre eux ou l'un d'eux avec un fondé de pouvoir. Les fondés de pouvoir, comme jusqu'ici, signent collectivement à deux entre eux ou avec un administrateur. Frédéric Krompholz n'est plus directeur commercial et le D^r Wilhelm Schneider n'est plus directeur technique. Leurs signatures sont modifiées en conséquence.

27 avril 1961.

Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 13 janvier 1959, N° 8, page 107). La signature conférée au fondé de pouvoir François Stadelmann, est radiée. A été nommé à sa place: François Betticher, de Wünnewil, à Fribourg, avec signature collective avec une personne autorisée.

27 avril 1961.

Syndicat d'élevage de la raie tachetée rouge de Cottens, à Cottens, société coopérative (FOSC. du 3 avril 1952, N° 79, page 895). Pierre Nicolet n'est plus président et membre du comité; sa signature est radiée. A été élu à sa place: Maurice Repond, de et à Cottens, inscrit jusqu'ici comme secrétaire. A été nommé secrétaire: Gaston Allemann, de Rüttenen (Soleure), à Cottens. La société est engagée par la signature collective du président ou de son remplaçant avec le secrétaire ou le caissier.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

26. April 1961. Landwirtschaftliche Maschinen.

Landtechnik AG, bisher in Zürich, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen usw. (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1960, Seite 450). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. März 1961 wurden die Statuten revidiert. Sitz der Gesellschaft ist nun Düringen. Die Firma wird nun auch in französischer Sprache geführt, lautend: Landtechnik S.A. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Einrichtungen, die Ausarbeitung von Projekten und Erstellung von Anlagen zur Förderung und Rationalisierung der Landwirtschaft sowie verwandter Gebiete. Die Gesellschaft kann Liegenschaften und Grund-

stücke erwerben, sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie diese finanzieren. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 500 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Lothar Kistler, von Reichenburg, in Zollikerberg. Die Unterschrift von Werner Bieri, Geschäftsführer, ist erloschen. Zum neuen Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Paul Grütter, von Rüegsau, in Wasen i. E., und zum Prokuristen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Wilfried Perottet, von Cormérod, in Freiburg.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

27. April 1961. Metzgerei usw.

Alfred Klaus, in Balsthal, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3091). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

27. April 1961.

Metzgerei Klaus, in Balsthal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Klaus, jun., von Wangen a. d. A., in Balsthal. Metzgerei und Wursterei. Baslerstrasse 41.

27. April 1961. Sägerei, Holzhandel usw.

Ernst Zaugg, in Oensingen, Sägerei, Hobelwerk und Holzhandel (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1943, Seite 2327). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Grenchen-Bettlach

27. April 1961. Drogerie.

Karl Girard & Co., in Grenchen, Handel mit Drogerieartikeln, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1934, Seite 3202). Die Kommanditärin Johanna Girard-Flury ist infolge Todes ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 2000 ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 27. Oktober 1959 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Sie wird gebildet aus dem bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Karl Girard und dessen Ehefrau Margaretha Girard geb. Marti, von und in Grenchen. Handel mit Drogerieartikeln. Kirchstrasse 55.

27. April 1961. Galvanische Anstalt.

A. Ludi-Lanz «Nidor», in Grenchen, galvanische Anstalt (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1945, Seite 2570). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «A. Ludi & Co. Nidor», in Grenchen.

27. April 1961. Galvanische Anstalt.

A. Ludi & Co. «Nidor», in Grenchen. Adolf Ludi senior und seine Ehefrau Frieda Ludi geb. Lanz, sowie Adolf Ludi junior, alle von Meiringen, in Grenchen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1961 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Ludi-Lanz Nidor», in Grenchen, übernommen hat. Galvanische Anstalt. Allerheiligenstrasse 94.

27. April 1961. Edelsteine usw.

C. Baumgartner, vormals Eugène Deroche-Fuchs, in Grenchen, Handel mit Edelsteinen, Halbedelsteinen und Perlen (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1955, Seite 1239). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1961, Seite 1156) im Handelsregister von Grenchen von Amtes wegen gelöscht.

27. April 1961. Uhrengläser.

M. Graber-Messlerli, in Grenchen, Fabrikation von Uhrengläsern aller Art für Phantasieuhren (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1942, Seite 687). Neues Geschäftslokal: Bettlachstrasse 54.

Bureau Kriegstetten

25. April 1961.

Darlehenskasse Halten, in Halten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1957, Seite 1216). Hans Iseli, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Mitglied des Vorstandes und zugleich als Aktuar wurde gewählt Adolf Gerber, von Herswil, in Halten. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

26. April 1961. Versicherungen.

E. Visconti, in Olten, Versicherungen (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1955, Seite 883). Die Procura des Hans Hürzeler ist erloschen.

26. April 1961. Sanitäre Installationen usw.

Arthur Kully G.m.b.H., in Löstorf, sanitäre Installationen usw. (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1956, Seite 2051). Arthur Kully ist infolge Todes als Gesellschafter ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Fr. 15 000 ist auf Grund des öffentlich beurkundeten Erbschaftsinventars mit je Fr. 5000 übergegangen an: Verena Müller-Kully, von und in Olten; Elisabeth von Arx-Kully, von Olten, in Bern, und Eva Künzli-Kully, von Murgenthal, in Olten. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die neuen Gesellschafter führen die Unterschrift nicht.

Bureau Stadt Solothurn

29. März 1961.

Ferienhausgenossenschaft des Personals der SZB, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die den Bau und den Unterhalt eines Ferienhauses zur Pflege und Förderung der Gesundheit ihrer Mitglieder durch verbilligte Ferienaufenthalte bezweckt. Die Statuten datieren vom 27. September 1960 und 10. März 1961. Es werden Anteilscheine zu Fr. 50 ausgehändigt. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. In den Vorstand von 5 Mitgliedern wurden gewählt: Hansruedi Anderegg, von Oberbipp (Bern), in Zuchwil, als Präsident; Albert Siegenthaler, von Arni b. Biglen, in Worblaufen, als Vizepräsident, und Fritz Rätz, von Rapperswil (Bern), als Sekretär, alle in Solothurn. Der Präsident zeichnet mit dem Kassier oder mit dem Sekretär kollektiv. Domizil: Dreibeinskreuzstrasse 11 (Wohnung des Sekretärs).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

26. April 1961. Spiegel- und Einrahmungsgeschäft.

Marcel Heitzmann, in Basel, Spiegel- und Einrahmungsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1946, Seite 1519). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

26. April 1961. Fabrikation von Stempeln usw. Memmel & Co., Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Stempeln usw. (SHAB. Nr. 239 vom 14. Oktober 1959, Seite 2821). In der Generalversammlung vom 25. März 1961 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Ernst Saxer ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt der Direktor Frank Haueter. Er führt weiterhin auch als Direktor Einzelunterschrift. Die Prokura des Karl Lang ist erloschen.

26. April 1961. Sütterlin Darmhandel A.G., in Basel (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1958, Seite 1732). Die Prokura des René Walder ist erloschen.

26. April 1961. Personen- und Warentransporte usw. Haldemann & Co. A.G., in Basel, Personen- und Warentransporte usw. (SHAB. Nr. 156 vom 6. Juli 1956, Seite 1759). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Robert Haldemann infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zur Präsidentin des Verwaltungsrates wurde das Mitglied Elisabeth Haldemann-Oberer gewählt. Sie führt weiterhin Einzelunterschrift. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Albert Barth, von und in Basel. Er führt keine Unterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Heinz Schmid, von und in Kaiseraugst.

26. April 1961. Bühler Transport A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1960, Seite 2648). Prokura wurde erteilt an Kurt Mohler, von Thürnen, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

26. April 1961. Vermögensanlagen usw. Pontinia A.G., bisher in Lugano (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1961, Seite 992). In der Generalversammlung vom 12. April 1961 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt: Vermögensanlagen in beweglichen und unbeweglichen Werten, insbesondere Erwerb von Liegenschaften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. März 1961. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberkonten zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, ist Dr. Giuseppe Camozzi ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied gewählt: Dr. Silvio Bianchi, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Marktplatz 5 (bei Dr. Bianchi).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

26. April 1961. Küchenmöbel. Maria Baisch-Lewin, in Allschwil, Küchenmöbelfabrik (SHAB. Nr. 121 vom 29. Mai 1959, Seite 1524). Neue Firmabezeichnung: Küchenmöbelfabrik M. Baisch.

26. April 1961. Wirtschaft. H. Vogt-Rieder, in Allschwil, Betrieb der Wirtschaft Landhus (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1956, Seite 1452). Diese Einzelirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. April 1961. Schreibmaschinen usw. M. Huber, in Liestal, Handel mit und Reparaturen von Schreibmaschinen usw. (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1945, Seite 2923). Die Firmainhaberin wohnt nun in Seltisberg. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Amtshausgasse 4.

26. April 1961. Restaurant. Willy Sinniger-Konrad, in Pratteln, Betrieb des Restaurants Ziegelhof (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1957, Seite 2898). Diese Einzelirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. April 1961. Autotransporte. Adolf Schäfer-Bohni, in Zuzgen, Autotransporte (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1950, Seite 147). Diese Einzelirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. April 1961. Thommen «Reto» Kleiderfabrikation, in Arboldswil (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1960, Seite 3579). Gemäss Urteil des Bezirksgerichts Waldenburg vom 22. April 1961 wurde der am 2. Dezember 1960 ausgesprochene Konkurs widerrufen.

26. April 1961. Aluminium, Metallwaren. Gröninger Aktiengesellschaft, in Binningen, industrielle Betätigung auf dem Gebiete der Aluminium- und Metallwarenindustrie usw. (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1960, Seite 2675). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Fritz Sellwig, von Basel, in Riehen.

26. April 1961. Schreibmaschinen usw. Fritz Singeisen-Flubacher A.G., in Liestal, Handel mit Schreib-, Rechen- und Buchungsmaschinen usw. (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 57). Präsident des Verwaltungsrates ist Fritz Singeisen-Flubacher, von und in Liestal. Er zeichnet wie bisher einzeln.

26. April 1961. Conwerk Maschinen- und Apparatebau A.G., in Reinach (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1961, Seite 811). Die Prokura des Adolf Mehr ist erloschen.

26. April 1961. Darlehenskasse Münchenstein-Neuwelt, in Münchenstein (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1400). Aus dem Vorstand ist Präsident Otto Stöcklin-Gisiger infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Isaak Gerber, von Langnau, in Münchenstein, ist zum Präsidenten, der bisherige Beisitzer Franz Maier, von Gossau (ZH), in Münchenstein, zum Vizepräsidenten gewählt worden. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien. Neues Domizil: Emil Freystrasse 120.

26. April 1961. Restaurant. Walter Michel, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelirma ist Walter Michel, von Wohlen (Aargau), in Allschwil. Betrieb des Restaurants zum Mühleweg. Binningerstrasse 89.

26. April 1961. Jakob Rickenbacher-Gisin, in Gelterkinden, Handel mit Grossvieh (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1958, Seite 2081). Diese Einzelirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. April 1961. Holz, Holzwaren, Bodenbeläge usw. C. Thummel, in Aesch. Inhaber dieser Einzelirma ist Carl Thummel-Nünlist, von Nussdorf (Basel-Landschaft), in Aesch. Holzhandlung, Handel mit Holz, Schnittwaren und Hobelwaren, Sperr- und Tischlerplatten aller Art, sowie Kunstharzplatten, ferner Liefern und Verlegen von Linoleum, Kork, Plastrof- und Sucoflor-Bodenbelägen. Hauptstrasse 156.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

26. April 1961. Brenn- und Treibstoffe. Alwin Kuhn A.G., in Schaffhausen, feste und flüssige Brenn- und Treibstoffe (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1957, Seite 1764). Hans Graf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

10. April 1961. Sengerei, Bleicherei usw. Alfred Koller & Co., in Gais, Sengerei, Bleicherei, Mercerisation und Appretur (SHAB. Nr. 207 vom 3. September 1957, Seite 2350). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Willy Koller & Co.», in Gais, übernommen worden.

10. April 1961. Gewebe. Willy Koller & Co., in Gais. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. März 1961 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Koller & Co.», in Gais, übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Willy Koller, von und in Gais. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Alfred Koller, von Gais, in Teufen. Veredelung von Geweben. Strahlholz.

26. April 1961. Kräuter usw. Hermann Locher, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Hermann Georg Locher, von Tablat-St. Gallen, in Herisau. Handel mit Kräutern und Reformprodukten. Gossauerstrasse 35.

27. April 1961. Kunz-Druck, in Teufen, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1954, Seite 434). Diese Firma ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Kunz-Druck & Co.», in Teufen, erloschen.

27. April 1961. Kunz-Druck & Co., in Teufen. Unter dieser Firma sind Paul Kunz und René Kunz, beide von Brittnau (Aargau), in Teufen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1961 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kunz-Druck», in Teufen, übernimmt. Buchdruckerei und Verlag. Hechtstrasse.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

15. März 1961. Wirtschaft, Heu, Futtermittel. Albert Thurnheer z. «Kreuz», in St. Margrethen, Wirtschaft, Heu- und Futtermittelhandel, Häckselfabrikation (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1929, Seite 338). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Albert Thurnheer AG», in St. Margrethen.

15. März 1961. Landesprodukte, Futtermühle, Restaurant. Albert Thurnheer AG., in St. Margrethen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 15. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Landesprodukten, den Betrieb einer Futtermühle und des Restaurants zum Kreuz, in St. Margrethen, insbesondere die Uebernahme des bisher unter der Einzelirma «Albert Thurnheer z. «Kreuz», St. Margrethen, betriebenen Unternehmens. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Sacheinlagen voll libertiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 14. März 1961 von der bisherigen Einzelirma «Albert Thurnheer z. «Kreuz», in St. Margrethen, sämtliche Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Dezember 1960, und zwar Aktiven für Fr. 530 744.91 und Passiven für Fr. 421 445.15, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 109 299.76. Für diesen Uebernahmepreis erhalten die Sacheinleger 100 voll libertierte Aktien zu Fr. 1000 und Barzahlung von Fr. 9299.76. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Thurnheer, von Berneck, in St. Margrethen. Einzelunterschrift ist erteilt an Hermine Thurnheer, von Berneck, in St. Margrethen. Geschäftsdomizil: Rheinstrasse.

24. April 1961. Eisen, Sportartikel usw. Stadler A.G., in Altstätten, mit Zweigniederlassungen in Rheineck und Heerbrugg, Gemeinde Au, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Sportartikeln und Brennstoffen usw. (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1960, Seite 991). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. April 1961 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche für Fr. 60 000 in bar und für Fr. 40 000 durch Entnahme aus den der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Reserven voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das voll libertierte Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Hans Huber, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Balgach.

24. April 1961. Gras- und Kartoffeltrocknungsgenossenschaft Arnegg, in Arnegg, Gemeinde Gossau (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1957, Seite 2275). Elmar Baechter ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber weiterhin im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen, ebenso diejenige des bisherigen Aktuars Johann Giezendanner. Der bisherige Vizepräsident Ernst Züger wurde zum Präsidenten ernannt und das bisherige Mitglied Dr. Gallus Eugster, von Oberegg, nun in Schloss Bidegg, Gemeinde Bischofzell, zum Vizepräsidenten. Neu wurde als zeichnungsberechtigtes Mitglied in den Vorstand gewählt: Hans Hofer, von Bannwil (Bern), in Flawil. Der Präsident zeichnet einzeln, der Vizepräsident und Hans Hofer zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

24. April 1961. Versicherungen. F. Jacob-Hess, in St. Gallen, Generalagentur der Helvetia-Unfall, Zürich, und der Neuenburger-Transport-Versicherung (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1948, Seite 132). Geschäftsdomizil: Poststrasse 9.

24. April 1961. Allenspach Radio & Fernsehen, in Gossau. Inhaber der Firma ist August Allenspach, von Oberbüren, in Uster. Handel mit Radio- und Fernsehgeräten, Tonband und Grammoapparaturen, Schallplatten sowie Zubehör- und Ersatzteilen zu den genannten Geräten. St. Gallerstrasse 29.

24. April 1961. Polstermöbel usw. W. Knellwolf, in Gossau. Inhaber der Firma ist Werner Knellwolf, von Herisau, in Gossau. Fabrikation von und Handel mit Polstermöbeln, Vorhängen und Bodenbelägen; Tapeziergeschäft; Handel mit Möbeln. Tellstrasse 1a.

24. April 1961. Kraftwein usw.
 Frau M. Meli, in Flums. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Margrith Meli-Nadig, von Mels, in Flums. Herstellung und Vertrieb von Kraftwein und diätetischem Kräutersirup. Oberhössli Nr. 617.
 24. April 1961. Molkerei.
 Emma Hofmann, in Gossau, Molkerei und Milchhandlung (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1041). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. April 1961.
 St. Gallische Creditanstalt St. Gallen, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1959, Seite 2207). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jean Bruderer, von Speicher, in St. Gallen; Bruno Hofmann, von und in St. Gallen; Hans Nufer, von Berg (Thurgau), in St. Gallen, und Hugo Stöckli, von Aristau (Aargau), in St. Gallen.

25. April 1961. Stahlröhren usw.
 Jansen & Co. A.-G., in Oberriet, Fabrikation, Vertrieb und Handel mit Stahlröhren, Metallwaren, Sauerstoff usw. (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1954, Seite 3004). Walter Jansen und Josef Biedermann wurden zu Direktoren ernannt. Sie führen anstelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Keller, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Oberriet.

25. April 1961.
 Käsereigenossenschaft Züberwangen-Häusern, in Züberwangen, Gemeinde Zuzwil (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1957, Seite 2479). August Schnetzer, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Anton Moser, von Häggenschwil, in Züberwangen, Gemeinde Zuzwil. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

25. April 1961.
 A. Germann, Nähmaschinenhandlung, in St. Gallen, Nähmaschinenhandlung (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1946, Seite 2359). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. April 1961.
 A. Germann, Nähmaschinenhandlung, Nachf. H. Mayr, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hermann Mayr-Fankhauser, von Deutschland, in St. Gallen. Handel mit Nähmaschinen. Brühlgasse 29.

Graubünden - Grisons - Grigioni

4. April 1961.
 Intervox Verwertung von Urheberrechten GmbH, in Chur (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1960, Seite 2439). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 29. März 1961 wurde das Stammkapital von bisher Fr. 20 000 auf Fr. 30 000 erhöht durch Erhöhung der Stammeinlage der beiden Gesellschafter Universal Edition AG. und Dr. Karl Heinz Busse von je Fr. 10 000 auf Fr. 15 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

20. April 1961.
 Hans Schaller, Handlung Furka, in Brig, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1955, Seite 724). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

20. April 1961. Lebensmittel.
 Marcel Truffer, Handlung Furka, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Marcel Truffer, von Randa, in Brig. Handel mit Lebensmitteln. (Eintragung von Amtes wegen gemäss HRV Art. 57, Abs. 4.)

Bureau de St-Maurice

26. April 1961.
 Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Liddes, à Liddes, société coopérative (FOSC. du 17 novembre 1949, page 2981). Marius Darbellay est décédé; sa signature est radiée. Il est remplacé comme vice-président et caissier par Victor-Emilien Darbellay, de et à Liddes. La société est engagée par la signature collective du président Marcel Guigoz (inscrit) ou du vice-président et du secrétaire Emile Beth (inscrit).

26. April 1961. Immeubles.
 Les Pontins S.A. Martigny-Ville, à Martigny-Ville, immeubles (FOSC. du 27 décembre 1960, page 3723). Selon procès-verbal authentique de son assemblée universelle du 17 avril 1961, la société a converti ses actions nominatives en actions au porteur. Elle a porté son capital de 100 000 fr. à 166 000 fr., par l'émission de 66 actions, au porteur, de 1000 fr., toutes entièrement libérées. Le capital est ainsi actuellement de 166 000 fr., divisé en 166 actions de 1000 fr., toutes au porteur et entièrement libérées. Les convocations se font par la Feuille officielle suisse du commerce ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis personnel. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau du Locle

26. April 1961.
 Comptoir Général S.A., Matériaux et fers de construction, combustibles, succursale du Locle (FOSC. du 17 janvier 1955, N° 13, page 158), avec siège principal à La Chaux-de-Fonds. Le président et administrateur-délégué Bernard Pevret est maintenant domicilié à Lausanne.

Bureau de Neuchâtel

26. April 1961. Meubles.
 Frédéric Jeanneret, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Frédéric-Auguste Jeanneret, du Locle, à Neuchâtel. Représentation de meubles. Rue des Saars 2.

Genf - Genève - Ginevra

26. April 1961. Films publicitaires.
 «La Publicité parlante» M. Menthonnex, à Genève, production et diffusion de films publicitaires (FOSC. du 9 décembre 1941, page 2512). La raison est radiée d'office en vertu de l'art. 68 ORC par suite du décès du titulaire.

26. April 1961.
 Photo Molard S.A., à Genève (FOSC. du 17 août 1953, page 1991). Conseil d'administration: Madeleine Imhof (inscrite), nommée présidente, et Albert Imhof, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

26. April 1961. Vins, liqueurs.

Jean Beausoleil S.A., à Genève, commeree de vins, liqueurs, etc. (FOSC. du 1^{er} novembre 1957, page 2872). Administration: Pierre André, de nationalité française, à Montlignon (Seine et Oise, France), président; Gabriel Liogier d'Ardhuy, de nationalité française, à Beaune (Côte d'Or, France), vice-président; Jean-Marie Beausoleil (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir), secrétaire; Léa Beausoleil (inscrite), et Frédéric Rosselet, de Douanne (Berne), à Genève. Signature: individuelle de Pierre André, Gabriel Liogier d'Ardhuy et Jean-Marie Beausoleil ou collective à deux de Léa Beausoleil et Frédéric Rosselet. Les pouvoirs de Léa Beausoleil sont modifiés en conséquence.

26. April 1961.

Société Immobilière Rue Lévrier N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 mars 1957, page 612). Pierre-Albert Stucker, de et à Neuchâtel, et François Tripet, de Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel), à Neuchâtel, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

26. April 1961.

Société Immobilière Charmilles-Voiron, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 mars 1957, page 612). Pierre-Albert Stucker, de et à Neuchâtel, et François Tripet, de Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel), à Neuchâtel, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

26. April 1961.

Société Immobilière Mont Sous Bise, à Vandoeuvres, société anonyme (FOSC. du 27 novembre 1952, page 2893). Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 21 avril 1961, la société a décidé de transférer son siège à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Domicile: 14, rue du Conseil-Général, chez Walter Schaub, expert-comptable.

26. April 1961. Machines, participations, etc.

IBM World Trade Europe Region VII Corporation, à Genève, machines, etc. (FOSC. du 14 janvier 1961, page 137). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1961, la société a étendu son but en ce sens qu'elle peut également participer financièrement à toutes entreprises commerciales, industrielles ou financières en rapport avec les affaires du groupe IBM. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

26. April 1961.

Société Immobilière Alta Mira, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 24 avril 1961. But: l'achat, la vente et la construction de tous immeubles dans le canton de Genève. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Adrien Rochat, de Genève, à Chêne-Bougeries, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 14, rue d'Italie, chez Rochat et Chevallay.

26. April 1961.

Société Immobilière Tityre, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 19 avril 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la location de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, chez Edmond-Lucien Desert, notaire.

26. April 1961.

Société Immobilière Merindol, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 19 avril 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la location de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, chez Edmond-Lucien Desert, notaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - unter avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Aktiengesellschaft «VBW», mit Sitz in Worb

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. April 1961 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 2 237 950 auf Fr. 671 385 herabzusetzen. Nach dem Revisorenbericht des Eid. Amtes für Verkehr sind die Forderungen der Gesellschaftsgläubiger auch nach der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit bekanntgegeben, dass sie innerhalb von zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Sitz der Gesellschaft in Worb Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A.A. 86^a)

Worb, den 1. Mai 1961.

Die Verwaltung.

Walter Schöpf AG., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Oktober 1960 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren wurden die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates bestimmt. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens 20. Mai 1961 anzumelden. (A.A. 84^a)

Basel, den 27. April 1961.

Ein Liquidator:

Kurt Schöpf, Urs Graf-Strasse 9, Basel.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte April 1961

Première quinzaine d'avril 1961 Prima quindicina d'aprile 1961

I. Abteilung I^o Partie I^a Parte

Hinterlegungen Dépôts Depositi

97271—97324

- Nr. 97271. 1. April 1961, 1 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Seitenfaltenbeutel. — **PAPRO AG.** für Papierverarbeitung, rue J. Gachoud, Freiburg.
- Nr. 97272. 4. April 1961, 10¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vaginal-Tampon. — **Walter Lüffel**, Hohlenbaumstieg 7, Schaffhausen.
- Nr. 97273. 4. April 1961, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schenkel- und Kniewärmer. — **Andreas Locher**, Schaffhauserstrasse 143, Zürich 6/57.
- Nr. 97274. 5. April 1961, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Machines à décalquer. — **Mécanor S.A.**, chemin du Crêt 11, Biel.
- Nr. 97275. 5. April 1961, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Faltschachtel, als Frühstückstablett verwendbar. — **C. E. Dimmler**, Kartonnagenfabrik, Zofingen.
- Nr. 97276. 5. April 1961, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Radioapparat. — **SONDYNA AG.**, Radiofabrik, Hedwigstrasse 25, Zürich 7/29.
- Nr. 97277. 5. April 1961, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bruchschutz für Taschenspiegel. — **Attila Friedrich Ott**, Diggelmannstrasse 23, Zürich 9/47.
- Nr. 97278. 5. April 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Bauplatten. — **ISOLAG AG.** für Isolierungen, Seestrasse 355, Zürich 2. Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 97279. 5. April 1961, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Platten-element. — **Paolo Capoferri** und **Giuseppe Capoferri**, via Maglio del Lotto 24, Bergamo (Italien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 97280. 5. April 1961, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abschrankungs-platten. — **Aloys Othmar Stolz**, Unterer Graben 41, St. Gallen.
- Nr. 97281. 6. April 1961, 16. — Aperto. — 1 modello. — Mapetta portapi-giama. — **Della Croce & Ci. S.A.**, Mendrisio (Ticino). Mandataria: Ing. A. Racheli, Bellinzona.
- Nr. 97282. 6. April 1961, 18 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Möbelbezugsstoff, auch als Couchdecke verwendbar. — **Echarpes- & Stoffweberei GmbH**, Dürrenäsch (Aargau).
- Nr. 97283. 6. April 1961, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rückstromsicherung mit Aussengewinde für Anschlussverschraubungen. — **J. R. Gunzenhauser AG.**, Armaturenfabrik, Sissach (Basel-Land).
- Nr. 97284. 6. April 1961, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorhangstangen-gleiter. — **STEMA Spez. Werkzeuge**, Niederlenz (Aargau).
- Nr. 97285. 6. April 1961, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ausbrechzange für Tischkantenprofilstäbe. — **STEMA Spez. Werkzeuge**, Niederlenz (Aargau).
- Nr. 97286. 7. April 1961, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für Kon-serven. — **Véron & Cie. AG.**, Seilerstrasse 3, Bern.
- Nr. 97287. 7. April 1961, 9¼ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Flasche. — **Willy Baehmann**, Riedlistrasse 30, Zürich 6.
- Nr. 97288. 7. April 1961, 11. — Aperto. — 1 modello. — Macchina da scrivere. — **Sperry Rand Corporation**, 315 Park Avenue South, New York (USA). Mandataria: Ing. A. Racheli, Bellinzona. Priorità: USA, il 2 novembre 1960.
- Nr. 97289. 7. April 1961, 15 Uhr. — Offen. — 41 Modelle. — Möbel. — **Hukla-Werke GmbH**, Haslach (Deutschland). Vertreter: Dr. W. Staehelin, Bleicherweg 5, Zürich 1. Priorität: Salon international de Meubles, Paris, eröffnet am 26. Januar 1961.
- Nr. 97290. 7. April 1961, 18 Uhr. — Offen. — 5 Muster. — Phantasie-Ein-wickelpapier. — **PAPRO AG.** für Papierverarbeitung, rue J. Gachoud 3, Freiburg.
- Nr. 97291. 7. April 1961, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Couverture pour boîtes de montres. — **Charles Eherl**, rue du Nord 176, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 97292. 9. April 1961, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fauteuil. — **Werner Horst**, Rohrmöbel-Industrie, Steinen (Schwyz).
- Nr. 97293. 10. April 1961, 20 Uhr. — Versiegelt. — 69 Muster. — Stickereien. — **Aug. Giger & Co.**, Teufenerstrasse 11, St. Gallen.
- Nr. 97294. 10. April 1961, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Milchflaschen-wärmer. — **Groeninger Aktiengesellschaft**, Bruderholzstrasse 10, Binningen (Basel-Land).
- Nr. 97295. 11. April 1961, 12 Uhr. — Offen. — 36 Modelle. — Tische und Sitz-möbel. — **Möbel Steiger SA.**, Lugano-La Santa.
- Nr. 97296. 11. April 1961, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aufmachungskarte für Elastic, unelastische Bänder, Litzen und Posamenten. — **Elastic AG.**, Elsäusserstrasse 248, Basel.
- Nr. 97297. 11. April 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Sicht-Um-schläge mit eingelepten Papierblättern. — **Bernhard Sauder**, Amris-wilerstrasse, Bischofszell (Thurgau). Vertreter: Friedr. Sommer, St. Gallen.
- Nr. 97298. 11. April 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ordnermappen für Schnellhefter. — **Bernhard Sauder**, Amriswilerstrasse, Bischofszell (Thurgau). Vertreter: Friedr. Sommer, St. Gallen.
- Nr. 97299. 12. April 1961, 6 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bouteille. — **Brasserie du Boxer SA.**, Romanel-sur-Lausanne.
- Nr. 97300. 12. April 1961, 10¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vaginal-Tampon. — **Walter Lüffel**, Hohlenbaumstieg 7, Schaffhausen.
- Nr. 97301. 12. April 1961, 20 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Cuisinières. — **LE REVE SA.**, route des Acacias 37, Genève. Mandataire: Jacques Micheli, Genève.
- Nr. 97302. 13. April 1961, 11 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Appareil pour le traitement des surfaces en métal ou en d'autres matières (sableuses). — **BREMOR SA.**, rue des Maronniers 26, Vevey.

- Nr. 97303. 13. April 1961, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bibéron avec thermomètre pour bébés. — **Frédéric Meier**, Burenweg 35, Birsfelden.
- Nr. 97304. 13. April 1961, 18 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Phantasie-Einwickel-papier. — **PAPRO AG.** für Papierverarbeitung, rue J. Gachoud 3, Freiburg.
- Nr. 97305. 13. April 1961, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbelgriff. — **Fritz Scheidegger**, Bottigenstrasse 34, Bern 19.
- Nr. 97306. 13. April 1961, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Tabellenschieber für Manometer und Thermometer. — **Haenni & Cie. AG.**, Jegenstorf (Bern).
- Nr. 97307. 13. April 1961, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tabellenschieber für Manometer und Thermometer. — **Haenni & Cie. AG.**, Jegenstorf (Bern).
- Nr. 97308. 14. April 1961, 16¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Lehrmittel (Karte für Wissensvermittlung). — **Franz Friedli**, Wabernstrasse 38, Bern.
- Nr. 97309. 12. April 1961, 7 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schlupfsack für Kinderwagen; Wagen- und Stuhlpolster für Kinder. — **Atelier 49. E. & F. Jakob**, Zürcherstrasse 193, Killwangen (Aargau). Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 15. April 1961.
- Nr. 97310. 12. April 1961, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbelbeschläge. — **Walter Müller**, Lerehenbergstrasse 123, Erlenbach (Zürich). Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 15. April 1961.
- Nr. 97311. 12. April 1961, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Foulard. — **Léon Erlanger**, Reckenbühlstrasse 9, Luzern.
- Nr. 97312. 13. April 1961, 7¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Mechanismus zum Wechseln der Uebersetzungen bei Fahrrädern. — **Otto Andersel**, Stauffacherstrasse 5, Bern.
- Nr. 97313. 14. April 1961, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Haus-haltmaschine. — **Alfred Schwager**, Altwiesenstrasse 84, Zürich 11/51.
- Nr. 97314. 14. April 1961, 12 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Polstermöbel und Kleinmöbel. — **CUENIN + Co.**, Polstermöbelfabrik, Kirehberg (Bern).
- Nr. 97315. 14. April 1961, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Ferse für Knöchel-bandage und Gummistrümpfe. — **A. Baumann**, vorm. Ott & Co., Mühle-gasse 122, Elgg (Zürich).
- Nr. 97316. 14. April 1961, 16 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Bett-Klemmfuss, Korpus-Hängebügel, Tablar-Hängebügel, Möbelgriff. — **Aktiengesellschaft vormals Ad. Aeschlimann**, Möbelfabrik, Meilen (Zürich).
- Nr. 97317. 14. April 1961, 17½ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Korsette. — **S. H. Camp & Company**, Jackson (USA). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 97318. 14. April 1961, 18 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Blusen, Nacht-liegender. — **Ed. Sturzenegger AG.**, Poststrasse 17, St. Gallen.
- Nr. 97319. 14. April 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 230 Modelle. — Damen-blusen, Unterröcke, Pyjamas, Bettjäckli, Liscuses. — **Ed. Sturzenegger AG.**, Poststrasse 17, St. Gallen.
- Nr. 97320. 17. April 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 561 Muster. — Bestickte Bänder, Taschentücher, Allovers. — **Ed. Sturzenegger AG.**, Poststrasse 17, St. Gallen.
- Nr. 97321. 14. April 1961, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Milch- und Briefkasten. — **Metallbau Kellrer**, Lettenweg 46, Allschwil (Basel-Land). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 97322. 14. April 1961, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wohn-Küchen-schrank für Appartements. — **Fritz Mückli AG.**, «Säntis-Küchen», Waldstatt (Appenzell A.-Rh.). Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 15. April 1961.
- Nr. 97323. 15. April 1961, 11 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Anhängetiketten für Neuenburger-Flaschenweine. — **St. Clément**, Evole 27, Neuchâtel.
- Nr. 97324. 13. April 1961, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadre porte-étiquettes. — **Et. Boek & Cie**, rue Blanvalet 3, Genève.

II. Abteilung II^o Partie II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Uhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung III^o Partie III^a Parte

Verlängerungen Prolongations Prolungazioni

- Nr. 82039. 30. Januar 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Nist-schale für Tauben. — **Gottfried Hartmann**, Keramiker, Bethlehemstrasse 80, Bern; registriert den 13. April 1961.
- Nr. 82050. 2. Februar 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Nagel- und Schrauben-Sortimentskästchen. — **Fritz Haller**, Möbelschreineri, Feldbergstrasse 55, Basel; registriert den 13. April 1961.
- Nr. 82090. 9. Februar 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Muster. — Fahrplan mit Panoramas. — **Buchdruckerei und Verlag Feuz**, Länggass-strasse 76, Bern; registriert den 18. April 1961.
- Nr. 82224. 6. März 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Spanner zum Aufdämpfen von Krawatten. — **Hermann Zeluder**, Ettenhausen/Wetzikon; registriert den 13. April 1961.
- Nr. 82258. 12. März 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Kon-fisierbeutel. — **Packhandfabrik Gümligen AG.**, Worbstrasse 226, Gümligen; registriert den 7. April 1961.
- Nr. 82319. 27. März 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Muster. — Damen-strumpf. — **Saupe & Greiter**, Goldbrunnenstrasse 41, St. Gallen-Ost; regi-striert den 7. April 1961.
- Nr. 82336. 29. März 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 3 Muster. — Flaschen-etiketten. — **Latetliu AG.**, Haldeustrasse 31, Zürich 3/45; registriert den 14. April 1961.
- Nr. 82479. 23. April 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Auto-matische Telephonteilnehmerstation. — **Albiswerk Zürich AG.**, Albisrieder-strasse 245, Zürich 9; registriert den 14. April 1961.
- Nr. 89901. 6. Januar 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Muster. — Regional-fahrplan. — **Karl Daubach**, Untergrundstrasse 15, Olten; registriert den 7. April 1961.

Nr. 89955. 19. Januar 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Vor-
satzgerät für Kinoapparate. — Daniel Van Kesteren, bei der Post, Marbael
(St. Gallen); registriert den 14. April 1961.

N° 90100. 16 février 1956. — (II^e période 1961/1966). — 1 modèle. — Montre
«Heure universelle». — Montres Luxor S.A., rue A.-M. Piaget 18—22, Le
Locle; enregistrement du 18 avril 1961.

Nr. 90151. 1. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 3 Modelle. — Be-
festigungsfeder, Rückwand zu Tablar. — Max Mitschjeta, Drahtwarenfabrik,
Gossau; registriert den 18. April 1961.

Nr. 90172. 6. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 2 Modelle. — Fauteuil
und Kästchen. — Werner Horst, Rohrmöbel-Industrie, Steinen (Schwyz);
registriert den 13. April 1961.

Nr. 90212. 11. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Armaturen
(Aufhängelaken). — Armaturenfabrik Wallisellen AG., Neue Winter-
thurerstrasse 120, Wallisellen; registriert den 7. April 1961.

Nr. 90215. 11. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Schweiss-
brenner. — E. d. Chambrier, Neudorfstrasse 70, Basel; registriert den 7. April
1961.

N° 90226. 17 mars 1956. — (II^e période 1961/1966). — 1 modèle. — Lettre
décorative. — C.-H. Huguenin, succ. de C. Huguenin-Sandoz, Plan 3, Neu-
hâtel; enregistrement du 7 avril 1961.

Nr. 90218. 21. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 6 Muster. — Photo-
taschen. — Räber & Cie., Buchdruckerei, Frankenstrasse 9, Luzern; registriert
den 13. April 1961.

Nr. 90251. 21. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Stahlrohr-
tisch. — Bigler, Spieliger & Cie. AG., Biglen; registriert den 19. April 1961.

Nr. 90256. 21. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Signal-
fahne für Messgeräte, Abschrankungen usw. — Alfred Lindenmann, Ing.,
Schäppi-Naefstrasse 2, Oberrieden (Zürich); registriert den 7. April 1961.

N° 90259. 22 mars 1956. — (II^e période 1961/1966). — 1 modèle. — Etui à
glissière. — Vuille & Cie, route du Jura 25, Fribourg; enregistrement du 13 avril
1961.

Nr. 90267. 24. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 3 Modelle (von 4). —
Eschenmöbel. — Victoria-Werke AG., Möbelfabrik, Baar (Zug); registriert
den 7. April 1961.

Nr. 90283. 27. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Windel-
hösl. — H. Kupli, Hochstrasse 48, Zürich 7/14; registriert den 7. April 1961.

N° 90285. 27 mars 1956. — (II^e période 1961/1966). — 1 modèle. — Boite
à tiroir. — L'Industrielle S.A. Fribourg, route des Arsenaux 22, Fribourg;
enregistrement du 7 avril 1961.

Nr. 90289. 28. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 16 Modelle. — Klein-
möbel. — Cuenin & Co., Korbwarenfabrik, Kirchberg (Bern); registriert den
13. April 1961.

Nr. 90290. 28. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 2 Modelle (von 5). —
Möbelknöpfe, Möbelgriffe und Möbelschilder. — Paul Oeslinger & Cie.,
Landhusweg 6—8, Zürich 11/52; registriert den 13. April 1961.

Nr. 90297. 29. März 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Muster. — Zigarren-
packung. — Aktiengesellschaft Liewen & Co., Zigarrenfabrik, Rheinfelden;
registriert den 7. April 1961.

N° 90299. 29 mars 1956. — (II^e période 1961/1966). — 13 modèles. — Bracelets
esclave ou marquise. — André Glauser, fabrique de bracelets, Montmolin
(Neuchâtel); enregistrement du 7 avril 1961.

Nr. 90322. 5. April 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 3 Muster (von 16). —
Etiketten und Packungen. — Maggi AG., Kempthal (Zürich); registriert
den 13. April 1961.

N° 90339. 9 avril 1956. — (II^e période 1961/1966). — 1 modèle. — Panneau
pour paroi. — Alfred Weber, Chantepoulet 1—3, Genève. Mandataire:
André Schott, Genève; enregistrement du 7 avril 1961.

Nr. 90450. 3. Mai 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 2 Modelle. — Schrapper.
— Bürstenfabrik Walther AG., Oberentfelden (Aargau). Vertreter: E. Blum
& Co., Zürich; registriert den 18. April 1961.

Nr. 90538. 24. Mai 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 8 Muster. — Ski-
oberseitenschutzbelag. — Josef Roskopf, Sonthofenerstrasse 78, Immen-
stadt (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 13. April
1961.

Nr. 90726. 5. Juli 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Dekorations-
tisch. — Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi),
Seminarstrasse 12—20, Muttentz (Basel-Land). Vertreter: Dr. Schoenberg,
Basel; registriert den 18. April 1961.

Löschungen Radiations Radiazioni

N° 72683. — 1 dessin. — Panneau-réclame (réglement du jass).
Nr. 72692. — 3 Muster. — Formulare für Gesamtbetriebsabrechnung in
der Landwirtschaft.
Nr. 72693. — 1 Muster. — Buchhaltungslehre.
Nr. 72703. — 1 Modell. — Agenda mit Bleistift.
N° 72715. — 1 modello. — Gioco (paesaggio intercambiabile).
Nr. 72718. — 2 Modelle. — Holzbetten.
Nr. 72741. — 1 Modell. — Schraubzwinde zum Schliessen und Öffnen von
Kochtöpfen.
Nr. 81929. — 1 Modell. — Schuhbeschläge.
Nr. 81937. — 1 Modell. — Ohrenschützer.
Nr. 81939. — 2 Modelle. — Kinderspielzeuge.
Nr. 81946. — 2 Modelle. — Gürtelhose.
Nr. 81948. — 2 Muster. — Monatskalender.
Nr. 81950. — 1 Modell. — Hocker.
N° 81952. — 1 modèle. — Broche perforante à ressort pour luer les petits
animaux.
Nr. 81954. — 1 Modell. — Spielzeuge.
Nr. 81964. — 2 Muster. — Packungen für Biskuits.
Nr. 81966. — 1 Modell. — Schutzschild für Schweisser.
Nr. 81997. — 1 Modell. — Fensterrahmen.
Nr. 82590. — 1 Modell. — Abfüllrichter.
Nr. 89887. — 1 Modell. — Hornführer für Rinder.
Nr. 89888. — 2 Modelle. — Foulard.
Nr. 89889. — 1 Modell. — Bürste mit Dampfrohr.
Nr. 89891. — 97 Muster. — Möbel- und Dekorationsstoffe.
N° 89895. — 1 modèle. — Tabouret pliant.
Nr. 89896. — 1 Modell. — Rohrschraubstock mit Klemmvorrichtung zum
Befestigen an Mauerköpfen usw.
Nr. 89898. — 5 Modelle. — Geräte zum Schärfen von Scheren und anderen
Schneidewerkzeugen.
Nr. 89900. — 1 modèle. — Chandelier.
Nr. 89903. — 399 Modelle. — Damenhüte.
Nr. 89904. — 1 Modell. — Schalungsbinder.
Nr. 89905. — 1 Modell. — Flaschenhalter.
Nr. 89907. — 1 Modell. — Wäscheklammersack.
Nr. 89908. — 1 Modell. — Gärtnersechse.
Nr. 89909. — 1 Modell. — Toilettenschrank.
Nr. 89910. — 1 Modell. — Zahnbürste.
Nr. 89911. — 2 Muster. — Tüll-Stickereien.
Nr. 89912. — 1 Modell. — Beinstütze.
Nr. 89914. — 1 Modell. — Hobel zur Entfernung von Beton auf Schalungs-
brettern.
Nr. 89915. — 2 Modelle. — Ständer für auszustellende Waren.
Nr. 89917. — 5 Muster. — Etiketten.
Nr. 89918. — 1 Modell. — Bilderhalter.
Nr. 89919. — 2 Modelle. — Nagelklemmbacke; Zugwagenkupplung für PW.
Nr. 89921. — 4 Modelle. — Cheminée.
Nr. 89922. — 20 Muster. — Abziehbilder.
Nr. 89923. — 2 Modelle. — Verpackungen für Zwiebeln und Knoblauch.
Nr. 89924. — 4 Modelle. — Verkaufsladen-Möbiliar.
Nr. 89925. — 1 Modell. — Holzschnitzerei.
Nr. 89927. — 287 Modelle. — Damenhüte.
Nr. 89931. — 1 Modell. — Beutel zum Auskleiden von Ochsner-Kehricht-
eimern.
Nr. 89932. — 4 Muster. — Buntsatin.

Foreign Commerce Bank Inc., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1960

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Rp.			
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	359 529	23	Bankenkreditoren auf Sicht	41 374	09
Bankendebitoren auf Sicht	1 296 211	06	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 848 659	15
Andere Bankendebitoren	38 745	—	Kreditoren auf Zeit	378 065	—
Wechsel	205 400	—	Depositenkonti	113 302	18
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	87 308	60	Kassaobligationen	4 200	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	210 038	39	Hypotheken	110 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	291 585	57	Sonstige Passiven	52 126	40
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	183 532	10	Aktienkapital	1 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	562 533	60	Reserven	20 000	—
Andere Liegenschaften	145 000	—	Gewinn-Vortrag 1959	25 268	52
Sonstige Aktiven	186 167	86	Gewinn-Vortrag 1960	3 076	07
Kautionen: Fr. —			Kautionen: Fr. —		
	3 596 071	41		3 596 071	41

Aufwand

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1960

Ertrag

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	29 950	65	Saldovortrag vom Vorjahr	25 268	52
Kommissionen	22 540	32	Aktivzinsen	95 687	20
Bankbehörden und Personal	157 409	95	Kommissionen	227 517	78
Geschäfts- und Bürokosten	144 624	95	Ertrag des Wechselpartecuilles	66 218	28
Steuern und Abgaben	2 342	05	Ertrag Verschiedenes	27 120	19
Abschreibungen und Verluste	56 599	46			
Gewinn-Vortrag 1959	Fr. 25 268.52				
Gewinn-Vortrag 1960	» 3 076.07				
	441 811	97		441 811	97

Zusammensetzung der eigenen Wertschriften

a) Schweizerische Obligationen:	
Bund	Fr. 39 600.—
Kantone	» 61 200.—
Gemeinden	» 30 600.—
Industrielle Unternehmungen	» 98 000.—
b) Ausländische Aktien	» 333 133.60
	Fr. 562 533.60

Bilan mensuel des membres de l'Union des Banques Cantonales Suisses du 31 mars 1961

Monatsbilanz der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken vom 31. März 1961

Table with 28 columns and 28 rows. Columns include: Nr., Aktiven in tausend Franken (Firma - Raison sociale), Giro- und Postkonten, Kasse, Coupons, Bankendebitoren auf Sicht, Wechsel, Reports und Vorleistungen, Kontokorrentdebitorien, Feste, Vorschüsse und Darlehen, Hypothekendarlehen, Wertpapiere, Synkretische Wertpapiere, Bankguthaben, Sonstige Aktiven, Bilanzsumme, Aeffif en milliers de francs, Ort - Lieu. Rows list various banks such as Aargauische Kantonalbank, Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Banca dello Stato del Cantone Ticino, etc.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1961

Höchstsätze bei Ein- und Ausfuhr - Vergrössertes Handelsbilanzpassivum

Der schweizerische Aussenhandel ist im ersten Vierteljahr 1961 - verglichen mit den ersten drei Monaten 1960 - durch eine fortgesetzte Zunahme des gesamten Umsatzvolumens gekennzeichnet, welche Entwicklung zu bisher noch nie erreichten Zahlen führte. So liegt die Einfuhr mit einem Wertbetrag von 2779,4 Mio Fr. um nahezu 30 % über dem vorjährigen Ergebnis. Die Ausfuhr weist mit 2058 Mio Fr. eine geringere Zuwachsrate auf (+ 12 %). In der Mengenbewegung ist indessen die Zunahmehäufigkeit entgegengesetzt, indem gegenüber der gleichen Vorjahreszeit der Import sich um einen Zehntel, der Export um einen Fünftel vergrössert hat. Bei der starken Einfuhrsteigerung ist zu berücksichtigen, dass bedeutende Voreindeckungen unserer Wirtschaft Ende 1959 - verursacht durch die bevorstehende Inkraftsetzung des neuen schweizerischen Zolltarifs - anfangs 1960 als Reaktion erhebliche Bezugsrückgänge zur Folge hatten.

Entwicklung der Handelsbilanz

1. Vierteljahr	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1957	3 135 497	2191,8	219 753	1619,6	572,2	73,9
1958	2 460 593	1834,4	200 523	1596,2	238,2	87,0
1959	2 492 268	1783,1	234 852	1605,6	177,5	90,0
1960	3 139 104	2155,6	301 806	1844,0	311,6	85,5
1961	3 447 402	2779,4	363 806	2058,0	721,4	74,0

Zufolge des bedeutsamen wertmässigen Importanstieges hat sich der Passivsaldo im Aussenhandel im Betrage von 721,4 Mio Fr. gegenüber der Zeitperiode Januar-März 1960 mehr als verdoppelt, wobei er im Monat März 1961 allein 285,8 Mio Fr. betrug. Das erste Quartal dieses Jahres verzeichnet damit den höchsten vierteljährlichen Einfuhrüberschuss seit Bestehen der Handelsstatistik (1885). Der Wertanteil des an der Ausfuhr gedeckten Importes ist von 85,5 % in den ersten drei Monaten 1960 auf 74 % gesunken und liegt damit beachtlich unter dem nachkriegszeitlichen Durchschnitt (84 %).

Einfuhr

Ueber die Entwicklung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert nachstehende Tabelle:

1960	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1. Quartal	518 989	397,5	2 357 570	682,8	262 525	1075,3
2. Quartal	513 251	418,0	3 111 484	728,4	323 313	1279,9
3. Quartal	477 571	373,3	3 575 056	801,0	338 854	1251,7
4. Quartal	529 526	410,9	2 927 957	829,1	356 857	1370,2
1961						
1. Quartal	457 087	404,2	2 621 744	821,2	368 571	1554,1

Der gegenüber dem vorjährigen ersten Quartal eingetretene Importanstieg tritt bei der Gruppe der Fabrikate am ausgeprägtesten in Erscheinung. Beachtlich sind ebenfalls die Mehrerfuhrungen von Rohstoffen. Der Bezug von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln übersteigt lediglich dem Werte nach - allerdings nur geringfügig - das Betreffnis der Monate Januar bis März 1960. Hier sei beigefügt, dass das Wertverhältnis der drei Hauptwarengruppen zur Gesamteinfuhr sich zugunsten der Fabrikate verlagert hat, welche diesmal mit 56 % gegenüber 50 beteiligt sind. Auf die Rohstoffzufuhr entfallen 30 % (gegen 32) und auf den Lebens-, Genuss- und Futtermittelimport 14 % (gegen 18). Gegenüber dem unmittelbar vorangegangenen vierten Quartal 1960 sind Rohstoffe sowie Lebens-, Genuss- und Futtermittel mit Bezugsänderungen ausgewiesen, während der Fertigwarenimport sich auch innert Quartalsfrist verstärkt hat.

Im Sektor der Lebens-, Genuss- und Futtermittel ist sowohl gegenüber dem ersten als auch im Vergleich zum letzten Vierteljahr 1960 die Verkleinerung der Einfuhrmenge bei Weizen (- 55 bzw. - 39 %) und Futtergerste (- 36 bzw. - 50 %) von Bedeutung. Verrindert haben sich innert Jahresfrist ferner u.a. die Eindeckungen mit Frischobst und Mais. Diesen Rückgängen steht eine Bezugssteigerung namentlich bei Hafer (+ 71 %) gegenüber. Dem Werte nach überwiegt indessen die Importzunahme bei Butter. Die geringere Kartoffel-einfuhr gegenüber dem vierten Quartal 1960 sowie der grössere Fassweizen-, Braustoff- und Frischgemüseimport sind als jahreszeitlich bedingte Erscheinung zu werten. Reger gestaltete sich der Einfuhrhandel mit Oelfrüchten und Kakaobohnen, welche Produkte vor allem die Wertbewegung beeinflussen.

Die gegenüber dem ersten Vierteljahr 1960 umfangreicheren Rohstoffimporte betreffen mengenmässig vornehmlich Benzin (+ 36 %), Mineral- und Teeröle (+ 67 %), Eisenblech und Handelseisen (zusammen + 30 %) sowie Bau- und Nutzholz (+ 32 %). Im Gegensatz zur allgemeinen Tendenz wurde indessen vor allem weniger Heizöl (- 7 %) aus dem Ausland bezogen als vor einem Jahr. Der im Vergleich zum vorangegangenen vierten Quartal 1960 registrierten Importminderung bei Kohlen wohnt saisonaler Charakter inne, während Benzin - entgegen der um diese Jahreszeit meist üblichen Entwicklung - vermehrt eingeführt wurde. Innert Quartalsfrist stehen ferner Bezugssteigerungen namentlich bei Mineral- und Teerölen sowie Heizöl Einfuhrabnahmen u.a. bei Roheisen, Rohstahl und Eisenblech gegenüber.

Im Bereich des Fertigwarenimportes verteilt sich der Mehrumsatz gegenüber dem ersten Quartal 1960 vorwiegend auf Maschinen (+ 47 %), dem grössten Posten innerhalb dieser Warengruppe, ferner auf Automobile (+ 44 %), Instrumente und Apparate (+ 41 %). Im Vergleich zu der Periode Oktober-Dezember 1960 ist die Automobileinfuhr mit der bedeutendsten Steigerung vertreten. Eine nennenswerte Einfuhrbelebung - allerdings in beachtlichem Abstand zu den Automobilen - ergibt sich ebenfalls bei Maschinen, Flugzeugen und Flugzeugbestandteilen.

Ausfuhr

Ueber den Auslandabsatz nach Hauptwarengruppen orientiert nachstehende Aufstellung:

1960	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1. Quartal	26 510	84,3	137 975	120,9	137 303	1638,8
2. Quartal	31 476	88,3	169 089	126,9	148 050	1732,7
3. Quartal	38 831	99,7	192 051	122,1	162 703	1764,2
4. Quartal	65 773	105,2	207 924	147,6	152 903	2100,0
1961						
1. Quartal	44 777	88,9	178 998	126,5	140 031	1842,6

Die bei der Ausfuhr gegenüber den unter den gleichen Saisoneinflüssen stehenden Monate Januar bis März 1960 sich ergebende Zunahme bezieht sich zum überwiegenden Teil auf den Versand von Fertigwaren, der neun Zehntel des Gesamtexportwertes ausmacht. Rohstoffe sowie Lebens-, Genuss- und Futtermittel wurden ebenfalls - allerdings im geringeren Umfang - vermehrt ans Ausland geliefert. Die Exportumsätze unterschreiten dagegen bei allen Hauptwarengruppen die Wert- und Mengenbetreffnisse des letzten Vierteljahres 1960, welche Abnahme indessen im Einklang mit der zu dieser Jahreszeit meist üblichen Ausfuhrgestaltung steht.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		
	1. Quartal 1960	4. Quartal 1960	1. Quartal 1961
	in Mio Fr.		
Textilindustrie	254,0	261,8	263,3
davon:			
Schappe	2,3	3,3	2,5
Kunstfasergarne und Kurzfasern	42,1	45,1	42,7
Seiden- und Kunstfasergewebe	34,7	35,2	37,6
Bänder aus Seide und andern Textilien	3,1	3,4	3,3
Wollgarne	11,9	10,3	8,1
Wollgewebe	10,3	9,1	9,0
Baumwollgarne	15,5	18,3	16,6
Baumwollgewebe	52,9	43,2	49,1
Stickerien	30,8	34,7	34,8
Wirk- und Strickwaren	11,2	16,5	14,2
Andere Bekleidungswaren	18,3	16,0	21,3
Hutgeflechtindustrie	8,7	9,4	11,9
Schuhindustrie	16,4	13,6	16,8
davon:			
Lederschuhe	442,4	348,2	511,2
Ubrige Schuhe	106,2	78,0	141,2
Metallindustrie	944,2	1304,5	1083,9
davon:			
Maschinen	405,1	538,3	491,8
Instrumente und Apparate	75,6	92,6	83,7
Elektrische Maschinen und Apparate	101,0	130,0	116,9
Uhren	8972,0	13911,4	9236,2
Uhren	248,8	400,7	269,8
Aluminium	28,2	28,7	26,1
Chemische und pharmazeutische Industrie	370,9	428,5	405,4
davon:			
Pharmazeutische Erzeugnisse	79,2	94,5	89,1
Synthetische organische Farbstoffe	100,1	113,4	110,6
Riechstoffe und Kosmetika	12,1	14,8	13,7
Chemikalien	179,4	204,6	192,0
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	10,5	19,1	11,8
Nahrungs- und Genussmittel	93,0	117,4	98,5
davon:			
Käse	33,7	38,0	36,7
Milchkonserven und Kindermehl	9,9	9,5	10,2
Schokolade	10,4	18,9	12,1
Suppen- und Bouillonprodukte	10,4	11,9	9,5
Tabakfabrikate	9,2	13,1	10,2

Die Steigerung des Ausfuhrwertes im Vergleich zur vorjährigen Parallelperiode verteilt sich - in unterschiedlichem Umfange - auf die Erzeugnisse aller wichtigen Hauptexportindustrien. Am stärksten ist der absolute Zuwachs bei der Metallbranche, welcher zwei Drittel der gesamten Wertzunahme der Ausfuhr umfasst. Hierbei sind die Lieferungen von Maschinen, die mit einem Anteil von rund 24 % fortgesetzt die erste Stelle im Export einnehmen, um einen Fünftel grösser als in den ersten drei Monaten 1960. Uhren - mit einem Anteil von 13 % unser zweitwichtigstes Ausfuhrzeugnis - sind ebenfalls am Mehrexport beteiligt (+ 8 %). Ausserdem sind die Ausfuhr des chemisch-pharmazeutischen Erwerbszweiges angestiegen (+ 9 %). Diese Zunahme betrifft den Relativzahlen nach insbesondere den Absatz von pharmazeutischen Erzeugnissen. Die Exportsteigerung im Sektor der Textilindustrie (+ 4 %) bezieht sich vorwiegend auf Bekleidungswaren und Stickerien. Rückläufig ist dagegen der Versand von Baumwollgeweben, Wollgarnen und -geweben. Die exportorientierte Hutgeflechtindustrie, deren Lieferungen im Vergleich zum ersten Vierteljahr 1960 sich beachtlich erhöht haben, erreicht in den ersten Jahresmonaten normalerweise ihre saisonale Ausfuhrspitze. Die Erzeugnisse der Schuhindustrie sind vor allem der Paarzahl nach in vergrössertem Ausmass exportiert worden. Unter den Nahrungs- und Genussmitteln haben sich gegenüber dem vorjährigen ersten Quartal namentlich die Auslandsverkäufe von Käse, welches Produkt mit 37 % am Ausfuhrwert dieser Warengruppe teil hat, vermehrt.

Aussenhandel nach Ländern

Im Vergleich zum ersten Vierteljahr 1960 entfällt unsere Mehreinfuhr vornehmlich auf die europäischen Länder (+ 488,6 Mio Fr. oder + 30 %) und nur zum kleineren Teil auf Uebersee (+ 135,3 Mio oder + 26 %). Der Anteil der europäischen Handelspartner am Gesamtimport stieg dementsprechend von 75,6 auf 76,2 %. Die Bezüge aus dem EFTA-Raum erhöhten sich um 60,8 Mio Franken oder 23 %, diejenigen aus der EWG um 409,9 Mio oder 32 %. Der

EFTA-Anteil an der gesamten schweizerischen Einfuhr ist mit 11,7% und die EWG-Quote mit 60,8% ausgewiesen, gegenüber 12,2 bzw. 59,4% vor einem Jahr. An der Zunahme der Importe aus der EWG ist die Bundesrepublik Deutschland – unser wichtigster Handelspartner – ausschlaggebend beteiligt, während am Mehrbezug aus der EFTA namentlich Oesterreich und Schweden teilnehmen. Unsere Einfuhr aus Uebersee hat sich vornehmlich im Warenverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika – unserem grössten ausser-europäischen Einfuhrland – intensiviert, dessen Beteiligung am schweizerischen Gesamtimport der EFTA diesmal leicht übersteigt. Belebt haben sich ferner u.a. unsere Bezüge aus der Südafrikanischen Union, verringert die Importe aus Kanada.

	Wichtige Handelspartner											
	Einfuhr					Ausfuhr						
	I. Quartal 1960	I. Quartal 1960	I. Quartal 1961	I. Quartal 1960	I. Quartal 1961	I. Quartal 1960	I. Quartal 1960	I. Quartal 1961	I. Quartal 1960	I. Quartal 1961		
	in Mio Fr.					in Mio Fr.					in % der Gesamteinfuhr	
											in % der Gesamtausfuhr	
Bundesrepublik												
Deutschland	587,5	812,8	837,3	27,3	30,1	331,1	451,9	352,3	18,0	17,1		
Frankreich	262,7	352,8	352,9	12,2	12,7	133,6	151,1	162,0	7,2	7,9		
Italien	247,4	253,0	290,1	11,5	10,4	152,7	190,9	175,1	8,3	8,5		
Belgien-Luxemburg	93,8	107,6	110,0	4,1	4,0	65,5	84,5	69,4	3,6	3,1		
Niederlande	89,8	109,2	100,8	4,2	3,6	85,1	90,8	93,6	4,6	4,5		
EWG	Total	1281,2	1635,1	1691,1	59,1	60,8	768,0	969,2	852,1	41,6	41,1	
Oesterreich	42,8	62,1	61,9	2,0	2,2	54,4	78,8	67,8	3,0	3,3		
Grossbritannien	151,0	151,7	161,7	7,0	5,8	113,1	127,3	127,7	6,1	6,2		
Portugal	4,8	6,3	7,3	0,2	0,3	21,6	21,1	21,2	1,2	1,2		
Dänemark	20,8	24,0	29,5	1,0	1,1	34,2	45,0	37,9	1,9	1,8		
Norwegen	9,1	11,1	11,1	0,1	0,1	21,7	24,8	30,8	1,2	1,5		
Schweden	34,8	50,9	52,6	1,6	1,9	52,1	70,3	65,3	2,8	3,2		
EFTA	Total	263,3	307,1	324,1	12,2	11,7	297,4	370,6	353,7	16,1	17,2	
Spanien	22,0	34,2	25,3	1,0	0,9	30,8	36,0	36,0	1,7	1,7		
Finnland	3,6	10,1	6,2	0,2	0,2	21,6	24,0	24,0	1,2	1,2		
Tschechoslowakei	16,1	18,7	18,1	0,7	0,7	14,0	18,6	12,7	0,8	0,6		
Europa	Total	1629,1	2070,6	2117,7	75,6	76,2	1221,2	1528,1	1372,2	66,2	66,7	

Südafrik. Union	5,3	6,1	36,1	0,2	1,3	23,1	24,3	22,2	1,3	1,1	
Indische Union	5,1	7,5	9,3	0,2	0,3	23,4	35,2	21,8	1,3	1,1	
Hongkong	1,0	1,1	1,8	0	0,1	26,7	33,7	32,7	1,4	1,6	
Japan	21,4	31,6	29,3	1,0	1,1	27,9	41,7	43,1	1,5	2,1	
Kanada	39,6	42,5	27,1	1,8	1,0	29,2	42,6	29,8	1,6	1,1	
Mexiko	7,0	15,3	7,0	0,3	0,3	22,5	27,2	27,8	1,2	1,1	
USA	216,6	276,5	329,5	11,1	11,9	176,8	230,9	165,4	9,6	8,0	
Brasilien	10,4	13,6	9,8	0,5	0,4	19,7	33,4	26,6	1,1	1,3	
Argentinien	16,1	14,1	14,8	0,7	0,5	13,5	32,6	29,9	0,7	1,5	
Australischer Bund	8,8	5,1	6,9	0,4	0,2	25,5	34,2	28,0	1,4	1,4	
Uebersee	Total	526,5	569,6	661,8	24,1	23,8	622,8	821,7	685,8	33,8	33,3

Von der innert Jahresfrist eingetretenen gesamten Ausfuhrwertzunahme entfallen auf den europäischen Wirtschaftsraum 151 Mio Fr., auf die überseeischen Gebiete 63 Mio. Der Anteil unseres Exporthandels mit Europa ist von 66,2 auf 66,7% gestiegen. Innerhalb Europas nehmen die Mitgliedstaaten der EFTA für 56,3 Mio Fr. oder 19% und diejenigen der EWG für 81,4 Mio oder 11% mehr Schweizer Waren auf als im entsprechenden Vorjahrsquartal. Mit 17,2% unserer Gesamtausfuhr ist die EFTA-Quote höher als im ersten Vierteljahr 1960 (16,1%), wogegen die EWG mit 41,4% anteilmässig etwas an Bedeutung verloren hat (41,6%). Von Portugal und Dänemark abgesehen, partizipieren alle EFTA-Länder an der absoluten und relativen Exportsteigerung. Im Bereich der EWG vermochten unsere grösseren Warenlieferungen lediglich nach Frankreich und Italien den Anteil dieser Länder an unserer Gesamtausfuhr zu erhöhen. Die absolute Zunahme des Exports nach Uebersee entfällt im wesentlichen auf Argentinien und Japan. Die USA haben hingegen als Abnehmer für Schweizer Erzeugnisse beachtlich an Wichtigkeit eingebüsst, bleiben in der Reihe unserer ausser-europäischen Absatzgebiete indessen nach wie vor an der Spitze.

Der aus dem Gütertausch sich ergebende Einfuhrüberschuss ist ausschliesslich durch das Europageschäft verursacht, welcher Handel eine Zunahme des Passivsaldo von 407,9 Mio im ersten Vierteljahr 1960 auf 745,5 Mio Fr. im Berichtsquartal aufweist. Hierbei verzeichnet die EFTA im schweizerischen Handelsverkehr einen Aktivsaldo von 29,6 Mio Fr., die EWG indessen ein Passivum von 838,7 Mio Fr. Das im Warenverkehr mit dem überseeischen Wirtschaftsraum ausgewiesene Bilanzaktium hat sich von 96,3 auf 24 Mio Fr. verringert.

Bern, den 4. Mai 1961.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1961

Niveau le plus élevé des importations et des exportations – Accroissement du solde passif de la balance commerciale

Comparativement aux trois premiers mois de 1960, le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1961 se caractérise par une augmentation constante de l'ensemble de nos échanges de marchandises, ce qui s'est traduit par des résultats encore jamais atteints jusqu'ici. En effet, avec 2779,4 Mio de fr., les importations sont à peu près de 30% supérieures à celles d'il y a une année. Les exportations, qui totalisent 2058 Mio de fr., marquent une avance plus faible (+ 12%). L'intensité de l'augmentation quantitative est cependant inverse, en ce sens que, par rapport à la période correspondante de l'année précédente, les entrées se sont accrues d'un dixième et les sorties d'un cinquième. En ce qui concerne le fort développement des livraisons étrangères, il convient de tenir compte du fait que les importants approvisionnements de notre économie effectués à la fin de 1959 – en raison de la prochaine entrée en vigueur du nouveau tarif des douanes suisses – ont eu pour réaction une forte diminution des importations au début de 1960.

Evolution de notre balance commerciale

1 ^{er} trimestre	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur d'exportation en % de la valeur d'importation
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.		
1957	3 135 497	2191,8	219 753	1619,6	572,2	73,9
1958	2 460 593	1834,4	200 523	1596,2	238,2	87,0
1959	2 492 268	1783,1	234 852	1605,6	177,5	90,0
1960	3 139 101	2155,6	301 806	1844,0	311,6	85,5
1961	3 447 402	2779,4	363 806	2058,0	721,1	71,0

Par suite de l'importante plus-value des entrées, le solde passif résultant de notre commerce extérieur, qui se chiffre par 721,4 Mio de fr., a plus que doublé par rapport à la période de janvier à mars 1960; en l'occurrence, le déficit noté en mars 1961 s'élève à lui seul à 285,8 Mio de fr. Ainsi, les trois premiers mois de cette année accusent ensemble l'excédent d'importation trimestriel le plus élevé enregistré depuis qu'existe la Statistique du commerce (1885). La part en valeur des importations couvertes par les exportations est tombée de 85,5% pour les mois de janvier à mars 1960 à 74% et s'est établie ainsi bien au-dessous de la moyenne d'après-guerre (81%).

Importations

L'évolution de nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises est illustrée par le tableau ci-dessous:

1960	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1 ^{er} trimestre	518 989	397,5	2 357 570	682,8	262 525	1075,3
2 ^e trimestre	513 251	418,0	3 111 481	728,1	323 313	1279,9
3 ^e trimestre	477 571	373,3	3 575 056	801,0	338 851	1251,7
4 ^e trimestre	529 526	440,9	2 927 957	829,1	356 857	1370,2
1961						
1 ^{er} trimestre	457 087	401,2	2 621 744	821,2	368 571	1554,1

L'accroissement des importations survenu par rapport au premier trimestre 1960 concerne avant tout la classe des produits fabriqués. L'augmentation des arrivages de matières premières est aussi notable. Nos achats de denrées alimentaires, boissons et fourrages ne dépassent qu'en valeur – et cela seulement faiblement – ceux des mois de janvier à mars 1960. Ajoutons à ce propos

que la relation des trois grandes classes de marchandises par rapport à la valeur totale des importations a évolué en faveur des produits fabriqués, qui y participent cette fois par 56% contre 50%. La part des entrées de matières premières s'est établie à 30% (contre 32) et celle de denrées alimentaires, boissons et fourrages à 14% (contre 18). Comparativement au quatrième trimestre 1960, les matières premières, ainsi que les denrées alimentaires, boissons et fourrages, figurent avec des déchets d'importation, alors que les entrées de produits fabriqués se sont aussi renforcées en l'espace d'un trimestre.

Dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et fourrages, la diminution quantitative survenue aussi bien par rapport au premier qu'au quatrième trimestre 1960 affectant le froment (– 55, respectivement – 39%) et l'orge pour l'affouagement (– 36 et – 50%) joue un rôle important. En outre, les approvisionnements en fruits frais et en maïs, entre autres produits, ont fléchi en l'espace d'une année. Face à ces régressions, on enregistre notamment un renforcement des achats d'avoine (+ 71%). D'après la valeur, c'est cependant l'avance des entrées de beurre qui prédomine. Le recul des importations de pommes de terre au regard du quatrième trimestre 1960, ainsi que l'accroissement des livraisons étrangères de vin en fûts, de matières à brasser et de légumes frais, sont un phénomène saisonnier. Les entrées de fruits oléagineux et de fèves de cacao, qui influent avant tout sur les valeurs, ont été plus abondantes.

L'augmentation des arrivages de matières premières par rapport au premier trimestre 1960 concerne, d'après le poids, surtout la benzine (+ 36%), les huiles minérales et de goudron (+ 67%), la tôle de fer et les fers commerciaux (ensemble: + 30%), ainsi que le bois de construction et le bois d'oeuvre (+ 32%). Cependant, contrairement à la tendance générale, il s'est importé avant tout moins d'huile de chauffage (– 7%) qu'il y a une année. Le fléchissement des achats de charbon en comparaison du quatrième trimestre 1960 correspond au mouvement saisonnier, alors que la benzine – contrairement à l'évolution enregistrée le plus souvent à cette époque de l'année – a renforcé sa position. En outre, les entrées d'huiles minérales et de goudron, ainsi que d'huile de chauffage, notamment, se sont accrues en l'espace d'un trimestre, tandis que les importations de fer brut, d'acier brut et de tôle de fer, entre autres marchandises, ont rétrogradé.

Dans le domaine des produits fabriqués importés, le renforcement des affaires par rapport au premier trimestre 1960 concerne en majeure partie les machines (+ 47%), principal poste de cette classe de marchandises, en outre les automobiles (+ 41%), les instruments et appareils (+ 41%). Comparativement à la période d'octobre à décembre 1960, ce sont les importations d'automobiles qui ont le plus fortement progressé. On enregistre également – il est vrai avec un grand écart par rapport aux automobiles – une augmentation des achats de machines d'avions et de pièces détachées d'avions.

Exportations

Le tableau ci-dessous illustre la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises:

1960	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1 ^{er} trimestre	26 510	81,3	137 975	120,9	137 303	1638,8
2 ^e trimestre	31 476	88,3	169 089	126,9	148 050	1732,7
3 ^e trimestre	38 831	99,7	192 051	122,1	162 703	1764,2
4 ^e trimestre	65 773	105,2	207 924	117,6	152 903	2100,0
1961						
1 ^{er} trimestre	44 777	88,9	178 998	126,5	140 031	1812,6

Le développement des exportations par rapport aux mois de janvier à mars 1960, soumis aux mêmes influences saisonnières, concerne en majeure partie les envois de produits fabriqués, qui représentent les neuf dixièmes de la valeur totale des exportations. Nos livraisons à l'étranger de matières premières, ainsi que de denrées alimentaires, boissons et fourrages, se sont également renforcées, mais dans des proportions plus modestes. En revanche, les chiffres relatifs aux sorties des trois grandes classes de marchandises sont inférieurs à ceux du dernier trimestre 1960, cela tant en quantité qu'en valeur. Ce recul correspond du reste à l'évolution des exportations enregistrée le plus souvent à cette époque de l'année.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		
	1 ^{er} trim. 1960	4 ^e trim. 1960	1 ^{er} trim. 1961
en millions de francs			
Industrie textile	254,0	261,8	263,3
dont:			
Schappe	2,3	3,3	2,5
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane	42,1	45,1	42,7
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles	34,7	35,2	37,6
Rubans en soie et en autres textiles	3,1	3,4	3,3
Fils de laine	11,9	10,3	8,1
Tissus de laine	10,3	9,1	9,0
Fils de coton	15,5	18,3	16,6
Tissus de coton	52,9	43,2	49,1
Broderies	30,8	34,7	34,8
Bonneterie	11,2	16,5	14,2
Autres articles d'habillement	18,3	16,0	21,3
Industrie des tresses pour la chapellerie	8,7	9,4	11,9
Industrie des chaussures	16,4	13,6	16,8
dont:			
Chaussures en cuir en 1000 paires	442,4	348,2	511,2
Autres chaussures en 1000 paires	106,2	78,0	141,2
Industrie métallurgique	944,2	1304,5	1083,9
dont:			
Machines	405,1	538,3	491,6
Instruments et appareils	75,6	92,6	83,7
Machines et appareils électriques	101,0	130,0	116,9
Montres en 1000 pièces	8972,0	13941,4	9236,2
Aluminium en millions de fr.	248,8	400,7	269,8
Aluminium	28,2	28,7	26,1
Industrie chimique et pharmaceutique	370,9	428,5	405,4
dont:			
Produits pharmaceutiques	79,2	94,5	89,1
Matières colorantes organiques synthétiques	100,1	113,4	110,6
Produits de parfumerie et cosmétiques	12,1	14,8	13,7
Produits chimiques	179,4	204,6	192,0
Livres, revues, journaux	10,5	19,1	11,8
Denrées alimentaires et tabacs	93,0	117,4	98,5
dont:			
Fromage	33,7	38,0	36,7
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	9,9	9,5	10,2
Chocolat	10,4	18,9	12,4
Produits pour soupes et bouillons	10,4	11,9	9,5
Tabacs manufacturés	9,2	13,1	10,2

L'avance en valeur de nos ventes à l'étranger par rapport à la période correspondante de l'année précédente ne se répartit pas uniformément sur les produits de toutes les principales industries d'exportation. L'augmentation absolue la plus forte concerne la métallurgie; elle représente les deux tiers de la plus-value totale des exportations. En l'occurrence, les livraisons de machines, qui avec 24 % en chiffre rond occupent constamment la première place de nos envois à l'étranger, se sont accrues d'un cinquième au regard des trois premiers mois de 1960. Les montres s'inscrivent avec 13 % au deuxième rang de nos exportations et participent aussi au développement des sorties (+ 8 %). En outre, les ventes de l'industrie chimico-pharmaceutique ont augmenté (+ 9 %). D'après les chiffres relatifs, cette avance concerne surtout les livraisons de produits pharmaceutiques. L'accroissement dans le secteur des textiles (+ 4 %) a trait en majeure partie aux articles d'habillement et aux broderies. En revanche, les tissus de coton, ainsi que les étoffes et fils de laine, ont perdu du terrain. L'industrie des tresses pour la chapellerie, fortement orientée vers l'exportation, dont les envois ont notablement progressé en comparaison du premier trimestre 1960, atteint généralement son chiffre d'affaires saisonnier le plus élevé au cours des trois premiers mois de l'année. Les articles de l'industrie des chaussures marquent, surtout d'après le nombre de paires, une augmentation des sorties. Parmi les denrées alimentaires et tabacs, nos ventes de fromage, qui représentent le 37 % de la valeur d'exportation de ce groupe de marchandises, se sont notamment accrues par rapport au premier trimestre 1960.

Commerce extérieur par pays

Comparativement au premier trimestre 1960, l'accroissement de nos importations concerne principalement les pays européens (+ 488,6 Mio de fr. ou + 30 %) et, dans une mesure plus faible (+ 135,3 Mio ou + 26 %), les territoires d'outre-mer. En conséquence, la part des partenaires commerciaux européens dans l'ensemble des importations a passé de 75,6 à 76,2 %. Les achats aux pays membres de l'AELE ont augmenté de 60,8 Mio de fr. ou 23 %, ceux aux Etats de la CEE de 409,9 Mio ou 32 %. L'AELE et la CEE participent respectivement par 11,7 et 60,8 % à nos importations totales, contre 12,2 et 59,4 % il y a une année. La République fédérale d'Allemagne - notre principal partenaire commercial - prend une part prédominante au développement des entrées originaires de la CEE, alors que le renforcement de nos achats à l'AELE concerne notamment l'Autriche et la Suède. Les arrivages en provenance d'outre-mer se sont surtout intensifiés dans notre trafic des marchandises avec les Etats-Unis d'Amérique - notre plus important fournisseur extra-européen -, dont la part dans l'ensemble des importations suisses dépasse cette fois légèrement celle de l'AELE. En outre, nos achats à l'Union Sud-Africaine, entre autres pays, se sont accrues, alors que ceux au Canada ont fléchi.

La plus-value totale des exportations survenue en l'espace d'une année concerne à raison de 151 Mio de fr. les pays européens et de 63 Mio les territoires d'outre-mer. La part de notre commerce d'exportation avec l'Europe a passé de 66,2 à 66,7 %. Parmi les pays européens, les Etats membres de l'AELE nous ont

acheté pour 56,3 Mio de fr. ou 19 % et ceux de la CEE pour 84,4 Mio ou 11 % de plus de marchandises que pendant le premier trimestre 1960. Avec le 17,2 % de nos exportations totales, la quote-part de l'AELE est plus élevée qu'il y a une année (16,1 %), alors que celle de la CEE (41,4 %) a proportionnellement perdu quelque peu de son importance (41,6 %). A part le Portugal et le Danemark, tous les pays de l'AELE participent à l'avance absolue et relative des exportations. Dans le cadre de la CEE, seul l'accroissement de nos livraisons de marchandises à la France et à l'Italie est parvenu à consolider la part de ces deux pays dans l'ensemble de nos exportations. D'après les chiffres absolus, l'augmentation de nos envois aux territoires d'outre-mer concerne principalement l'Argentine et le Japon. En revanche, les U.S.A., tout en ayant perdu beaucoup de terrain en tant que débouchés pour les produits suisses, s'inscrivent cependant, comme précédemment, en tête de nos clients extra-européens.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations						Exportations					
	1 ^{er} trim. 1960	4 ^e trim. 1960	1 ^{er} trim. 1961	1 ^{er} trim. 1960	4 ^e trim. 1960	1 ^{er} trim. 1961	1 ^{er} trim. 1960	4 ^e trim. 1960	1 ^{er} trim. 1961	1 ^{er} trim. 1960	4 ^e trim. 1960	1 ^{er} trim. 1961
en millions de francs												
en % des importations-totales												
Républ. fédérale d'Allemagne	587,5	812,8	837,3	27,3	30,1	331,1	451,9	352,3	18,0	17,1		
France	262,7	352,8	352,9	12,2	12,7	133,6	151,1	102,0	7,2	7,9		
Italie	247,4	253,0	290,1	11,5	10,4	152,7	190,9	175,1	8,3	8,5		
Belgique-Luxemb.	93,8	107,6	110,0	4,4	4,0	65,5	84,5	69,4	3,6	3,4		
Pays-Bas	89,8	109,2	100,8	4,2	3,6	83,1	90,8	93,6	4,6	4,5		
CEE Total	1281,2	1635,4	1691,1	59,4	60,8	768,0	969,2	852,4	41,6	41,4		
Autriche	42,8	62,1	61,9	2,0	2,2	54,4	78,8	67,8	3,0	3,3		
Grande-Bretagne	151,0	151,7	161,7	7,0	5,8	113,1	127,3	127,7	6,1	6,2		
Portugal	4,8	6,3	7,3	0,2	0,3	21,6	24,4	24,2	1,2	1,2		
Danemark	20,8	24,0	29,5	1,0	1,1	34,2	45,0	37,9	1,9	1,8		
Norvège	9,1	12,1	11,1	0,4	0,4	21,7	21,8	30,8	1,2	1,5		
Suède	31,8	50,9	52,6	1,6	1,9	52,4	70,3	65,3	2,8	3,2		
AELE Total	263,3	307,1	324,1	12,2	11,7	297,4	370,6	353,7	16,1	17,2		
Espagne	22,0	34,2	25,3	1,0	0,9	30,8	36,0	36,0	1,7	1,7		
Finlande	3,6	10,1	6,2	0,2	0,2	21,6	24,0	24,0	1,2	1,2		
Tchécoslovaquie	16,1	18,7	18,4	0,7	0,7	14,0	18,6	12,7	0,8	0,6		
Europe Total	1629,1	2070,6	2117,7	75,6	76,2	1221,2	1528,1	1372,2	66,2	66,7		
Union Sud-Africaine	5,3	6,1	36,4	0,2	1,3	23,1	24,3	22,2	1,3	1,1		
Inde	5,1	7,5	9,3	0,2	0,3	23,4	35,2	21,8	1,3	1,1		
Hongkong	1,0	1,4	1,8	0	0,1	28,7	33,7	32,7	1,4	1,6		
Japon	21,4	31,6	29,3	1,0	1,1	27,9	41,7	43,1	1,5	2,1		
Canada	39,6	42,5	27,1	1,8	1,0	29,2	42,6	29,8	1,6	1,4		
U.S.A.	246,6	276,5	329,5	11,4	11,9	178,8	230,9	165,4	9,6	8,0		
Mexique	7,0	15,3	7,0	0,3	0,3	22,5	27,2	27,8	1,2	1,4		
Brésil	10,4	13,6	9,8	0,5	0,4	19,7	33,4	26,6	1,1	1,3		
Argentine	16,1	14,1	14,8	0,7	0,5	13,5	32,6	29,9	0,7	1,5		
Conf. australienne	8,8	5,1	6,9	0,4	0,2	25,5	34,2	28,0	1,4	1,4		
Outre-mer Total	526,5	569,6	661,8	24,4	23,8	622,8	824,7	685,8	33,8	33,3		

L'excédent d'importation résultant de nos échanges de marchandises provient exclusivement du commerce avec l'Europe, dont le solde passif a passé de 407,9 Mio dans les trois premiers mois 1960 à 745,5 Mio de fr. dans le trimestre considéré. En l'occurrence, le commerce extérieur de la Suisse avec l'AELE boucle par un solde actif de 29,6 Mio de fr., alors que celui avec la CEE accuse un déficit de 838,7 Mio de fr. Le bilan actif provenant du trafic des marchandises avec les territoires d'outre-mer est tombé de 96,3 à 24 Mio de fr.

Berne, le 4 mai 1961.

Direction générale des douanes.

103. 4. 5. 61.

Arrêté du Conseil fédéral

relatif aux suppléments de prix sur les huiles et graisses comestibles

(Du 28 avril 1961)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 30, 31, 32 et 52 de l'arrêté de l'Assemblée fédérale du 29 septembre 1953 sur le statut du lait, arrête:

Article premier. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères et, à sa demande, le service des importations et des exportations du département de l'économie publique perçoivent sur les importations d'huiles et de graisses comestibles, ainsi que de matières premières et de produits mi-finis servant à leur fabrication, les suppléments de prix suivants fixés selon le rendement moyen:

Número du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Supplément de prix par 100 kg de poids brut dédouané, en francs
I.		
Graines et fruits oléagineux pour la fabrication d'huiles et graisses comestibles:		
- pour entreprises de pressage:		
ex 1201.10	-- arachides non grillées	12.20
ex 20	-- coprah	18.05
ex 30	-- graines de sésame	14.75
ex 50	-- graines de colza	12.15
	-- graines de palmiste	12.20
ex 50	-- graines de soja	3.90
	- pour entreprises d'extraction	
ex 1201.10	-- arachides non grillées	13.85
ex 20	-- coprah	19.70
ex 30	-- graines de sésame	16.40
	-- graines de colza	13.80
ex 50	-- graines de palmiste	13.85
	-- graines de soja	5.55

II.

Huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, pour l'alimentation humaine:		
- brutes, pour la fabrication d'huiles et graisses comestibles:		
ex 1507.10/12	-- huile de coco (de coprah)	28.80
ex 30	-- huile de palmiste et de babassu	28.20
ex 30/32	-- huile de palmes	23.40
	-- autres	28.20
- épurées, pour la fabrication d'huiles et graisses comestibles:		
ex 1507.10/12	-- huile de coco (de coprah) de palmiste et de babassu	29.10
ex 30/32	-- autres	29.10
- raffinées:		
ex 1507.12	-- huile de coco (de coprah), de palmiste et de babassu	30.—
20/22	-- huile d'olive	30.—
ex 30/32	-- autres	30.—

III.

Graisses et huiles animales:		
ex 1501.20	- graisse de volaille, pressée ou fondue	30.—
ex 1502.01	- suifs des espèces bovines, ovines et caprines, bruts ou fondus, y compris premiers jus	30.—
ex 1503.01	- stéarine solaire; oléo-stéarine; huile de saindoux et oléo-margarine non émulsionnée, sans mélange ni aucune préparation	30.—
ex 1504.10	- graisses et huiles de poissons et de mammifères marins, même raffinées	30.—
1506.10	- autres graisses et huiles animales (huile de pied de boeuf, graisses d'os, graisses de déchets, etc.)	30.—

IV.

Graisses et huiles animales ou végétales hydrogénées, même raffinées, mais non préparées, pour l'alimentation humaine:		
1512.10	- huile de coco et huile de palmiste	30.—
	- autres:	
1512.12	-- pour la fabrication de graisses alimentaires	30.—
14	-- autres	30.—

V.

1513.01	Margarine, simili-saindoux et autres graisses alimentaires préparées	
	- sans graisse butyrique	30.—
	- avec graisse butyrique	
	-- jusqu'à 5 pour cent	56.—
	-- de plus de 5 à 10 pour cent	82.—
	-- de plus de 10 à 15 pour cent	108.—
	-- de plus de 15 à 20 pour cent	134.—
	-- de plus de 20 à 25 pour cent	160.—
	-- de plus de 25 à 30 pour cent	186.—
	-- de plus de 30 à 35 pour cent	212.—
	-- de plus de 35 à 40 pour cent	238.—
	-- de plus de 40 à 45 pour cent	264.—
	-- de plus de 45 à 50 pour cent	290.—
	-- de plus de 50 à 55 pour cent	316.—
	-- de plus de 55 à 60 pour cent	342.—
	-- de plus de 60 à 65 pour cent	368.—
	-- de plus de 65 à 70 pour cent	394.—
	-- de plus de 70 à 75 pour cent	420.—
	-- de plus de 75 à 80 pour cent	446.—
	-- de plus de 80 à 85 pour cent	472.—
	-- de plus de 85 à 90 pour cent	498.—
	-- de plus de 90 à 95 pour cent	524.—
	-- de plus de 95 à 99 pour cent	550.—

¹⁾ En plus du droit supplémentaire de 100 francs par 100 kilos de poids brut.

Pour les graines et fruits oléagineux, les huiles végétales brutes et épurées servant à la fabrication d'huiles et de graisses comestibles, le supplément de prix est fonction de leur rendement. Le taux de rendement entrant en ligne de compte est proposé par la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, selon les chiffres moyens fondés sur l'expérience, et fixé par le Département de l'économie publique après avoir entendu les milieux intéressés.

Le supplément de prix sur la teneur en graisse butyrique dans les graisses comestibles sera fixé de telle manière que la fraction de beurre revienne à peu près au même prix que le beurre livré par la Butyra à l'industrie indigène des graisses.

Si une maison peut prouver que le rendement moyen de tous les lots d'huile de coco brute (ex numéro 1507.10 du tarif) qu'elle a travaillés au cours d'un semestre de l'année civile est inférieur de plus de 1 pour cent à la norme de 96 pour cent de laquelle le supplément de prix est perçu, elle a la possibilité de demander à la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, pendant le semestre suivant, de rembourser le supplément de prix dans toute la mesure où le rendement a été inférieur à cette norme. Le remboursement est de la compétence de ladite coopérative, qui statue au vu du résultat des contrôles opérés par les soins de l'office fiduciaire des importateurs suisses de denrées alimentaires.

Art. 2. Pour la perception des suppléments de prix fixés à l'article premier, sont considérées comme:

huiles brutes

toutes les huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, ayant plus ou moins de 1 degré d'acidité, qui n'ont subi aucune transformation à l'étranger et qui doivent encore être raffinées et/ou désodorisées en Suisse;

huiles épurées

toutes les huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, ayant plus ou moins de 1 degré d'acidité, qui ont déjà subi une transformation à l'étranger, mais qui doivent encore être raffinées et/ou désodorisées en Suisse;

huiles raffinées

toutes les huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, ayant plus ou moins de 1 degré d'acidité et qui serviront sans autre transformation en Suisse soit à la préparation de graisse mélangées soit directement à la consommation.

Art. 3. Les suppléments de prix fixés à l'article premier sont applicables à toutes les marchandises pour lesquelles la déclaration en douane est acceptée à partir de l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Les marchandises à importer doivent être déclarées, dans les propositions de vente et de rachat, selon leur nature qualitative et leur destination, comme huiles et graisses comestibles brutes, épurées ou raffinées.

La teneur en graisse butyrique doit être indiquée dans les propositions de vente et de rachat pour les marchandises contenant du beurre selon le numéro 1513.01 du tarif.

L'article 44 de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953 est applicable par analogie.

Les dispositions pénales et de procédure pénale des articles 9 à 11 de l'arrêté fédéral du 19 juin 1959 sur les mesures complémentaires d'ordre économique et financier applicables à l'économie laitière (arrêté sur l'économie laitière) sont également applicables.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mai 1961.

Sont abrogés à la même date tous les arrêtés et prescriptions contraires. Tel est en particulier le cas de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 juin 1955 et de l'ordonnance du Département de l'économie publique du 1^{er} septembre 1955 relatifs aux suppléments de prix sur les huiles et graisses comestibles.

En dérogation à ce que prévoit l'article 3, premier alinéa, les dispositions abrogées restent applicables aux marchandises faisant l'objet de contrats d'achat et de vente passés avant le 1^{er} mai 1961, mais dont la déclaration en douane n'est acceptée qu'après cette date.

Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elle.

103. 4. 5. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



**Polyaethylen-Beutel
Hüllen
Folien
Verschlüsse
Schweissgeräte usw.**

PLASTI-PAC ZÜRICH AG.
Stampfenbachstrasse 38, ZÜRICH 6/35
Telephon Fabrik: (051) 99 82 88
Verwaltung: (051) 26 96 38

Langjährige Erfahrung
Moderne Fabrikationsmethoden

Schlechte oder mittelmässige Inserate, Prospekte, Packungen sind reine Unkosten. Gute individuelle Werbung eine geldbringende Investition. Es kommt nicht allein auf die Höhe des Budgets an, sondern auf den Ton, den man für den grossen Kundenkreis findet! Auch eine bescheidene

Werbekampagne

findet Anklang mit anhaltender Wirkung. Ansprechende Lithographie und zügiger Text werden immer beachtet. Verlangen Sie eine Probearbeit von erfahrenem Werbe-Team. Vielleicht ist es gerade das, was Sie suchen.

Atelier Robert Stoop, Gotthardstrasse 69, Zürich, beim Bahnhof Enge (immer Parkmöglichkeiten)
Telephon (051) 23 83 44.

Zu verkaufen in Areh an der Hauptstrasse Solothurn-Lyss erschlossenes

Bauland

ca. 54 Aren à Fr. 21.— per m².

Offerten unter

Chiffre R 22500 U an Publicitas A.G., Biel.

Zu verkaufen in Bern-Wohlensee, 5,5 km vom Hauptbahnhof Bern entfernt

I Bauerngut

mit Land und Wald im Halte von 110 000 m² mit 2 Quellen, die gefasst werden können. Wegrecht zum See. Als Bauland bewilligt für 2½- bis 3-geschossige Bauten.
Preis 1 450 000 Franken.

Offerten unter Chiffre X 22502 U an Publicitas AG, Biel.

Zu verkaufen gesunderthalber, und da ohne Nachkommen

Fabrikliegenschaft für Kistenfabrikation und Schweissarbeiten

mit eigenem Patent und guter Kundschaft. Würde sich auch als Filialbetrieb eignen.
Offerten unter Chiffre T 22501 U an Publicitas AG, Biel.

Angesehene Industriefirma in der Region Baden/Brugg sucht

kaufm. Mitarbeiter

Arbeitsgebiet: selbständige Bearbeitung von interessanten Aufgaben, Liegenschaftsverwaltung, zeitweise Vertretung von Ressortchefs.

Anforderungen: abgeschlossene kaufmännische Lehre und ca. 10 Jahre Praxis.

Gut ausgebaute Pensionskasse.

Bewerber für diesen vielseitigen Arbeitsplatz melden sich unter Chiffre OFA 5132 R an Orell Fiissli-Annoneen Aarau, mit Handschriftprobe, Lebenslauf, Photo und Gehaltsansprüchen. Strengste Diskretion zugesichert.

Das SHAB. wird von Kaufleuten, Industriellen, Ingenieuren und Technikern gelesen; nutzen Sie diese Verbreitung - inserieren Sie!

KREIS S.A.

Importation de vins fins français en gros
17, chemin du Chêne, Rerens-Lausanne

Conformément à l'art. 11 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour lundi 15 mai 1961, à 9 heures 30, au siège de l'Union Vaudoise du Crédit, rue Pépnet 1,
à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Discussion puis votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Désignation des membres du conseil d'administration pour la période statutaire 1961—1963.
- 5° Désignation du contrôleur des comptes pour l'exercice 1961.
- 6° Divers.

Messieurs les actionnaires qui justifieront de leur qualité pourront prendre connaissance, au siège de la société, des rapports de gestion du conseil d'administration et du contrôleur des comptes, du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1960. Ces documents sont à leur disposition dès le 4 mai 1961.

Lausanne, le 2 mai 1961.

Le conseil d'administration.

Salbreux-Lacour S.A.

17, chemin du Chêne, Rerens-Lausanne

Conformément à l'art. 34 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour lundi 15 mai 1961, à 9 heures 45, au siège de l'Union Vaudoise du Crédit, rue Pépnet 1,
à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Discussion puis votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Désignation des membres du conseil d'administration pour la période statutaire 1961—1963.
- 5° Désignation du contrôleur des comptes pour l'exercice 1961.
- 6° Divers.

Messieurs les actionnaires qui justifieront de leur qualité pourront prendre connaissance, au siège de la société, des rapports de gestion du conseil d'administration et du contrôleur des comptes, du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1960. Ces documents sont à leur disposition dès le 4 mai 1961.

Lausanne, le 2 mai 1961.

Le conseil d'administration.

Wohnungsbau-Aktiengesellschaft, Laupen**Ordentliche Generalversammlung**

Dienstag, den 16. Mai 1961, 20.15 Uhr, in der «Linde», Laupen

Traktanden: die statutarischen.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1960 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Mai 1961 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1960 auf Fr. 100.— brutto für die Aktie von Fr. 1000 nom., bzw. Fr. 10.— brutto für die Aktie von Fr. 100 nom., festgesetzt. Der Aktiencoupon Nr. 23 ist demzufolge von heute ab an den Kassen des Hauptsitzes und allen Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt, wie folgt einlösbar:

	Aktie von Fr. 1000 nom.	Aktie von Fr. 100 nom.
Brutto-Dividende	Fr. 100.—	Fr. 10.—
abzüglich:		
3% Couponsteuer	Fr. 3.—	Fr. —,30
27% Verrechnungssteuer	* 27.— * 30.—	* 2,70 * 3.—
Netto-Auszahlung	Fr. 70.—	Fr. 7.—

Winterthur, den 4. Mai 1961.

Die Direktion.

Kursaal Bern AG.**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 19. Mai 1961, um 16.30 Uhr, im Kursaal Bern

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1960. Revisionsbericht.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab 4. Mai 1961 im Bureau des Sekretärs, Notar H. R. Steck, Amthausgasse 1, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Als Legitimation zur Teilnahme an der Generalversammlung gilt die den Aktionären mittelst eingeschriebenem Brief zukommende Stimmkarte.

Bern, den 4. Mai 1961.

Der Verwaltungsrat.

Banque d'investissements Privés, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le vendredi 19 mai 1961, à 14 heures 30, au siège social, 9, rue de la Corrairie, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social pour le porter de Fr. 1 500 000.— à Fr. 2 500 000.—, par l'émission de 2000 actions au porteur de Fr. 500.—.
- 2° Modification des statuts.

Les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social avant le 17 mai 1961.

Les propositions relatives aux points de l'ordre du jour sont tenues à la disposition des actionnaires au siège social.

Kraftwerk Laufenburg**Einladung zur 53. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 19. Mai 1961, vormittags 11 Uhr,
im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1960.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Antrag für die Verwendung des Reingewinnes und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. Mai an während 10 Tagen am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes und gegen gleichzeitigen Ausweis über diesen Besitz bis Mittwoch, den 17. Mai, bezogen werden bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
der Bank Leu & Co. AG. in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
dem Schweizerischen Bankverein in Basel
der Aargauischen Kantonalbank in Aarau
der Spar- & Leihkasse in Bern, Bern
sowie bei sämtlichen Zweigniederlassungen dieser Institute in der Schweiz und beim Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg

Laufenburg, den 18. April 1961.

KRAFTWERK LAUFENBURG:
Der Verwaltungsrat.**ELECTROMATION AG.**

Aktiengesellschaft in Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

am Sitz der Gesellschaft: Freiestrasse 88, Basel
(Bureau Dres. Robert Blum und Peter F. Kugler)
vom 15. Juni 1961, 14 Uhr 30.

Traktanden:

1. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 600 000.— auf Fr. 750 000.— durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 100.— und 10 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu Fr. 5000.—.
2. Anpassung der Statuten.

Basel, den 2. Mai 1961.

Für den Verwaltungsrat:
Stig K. M. Billman. Dr. Robert Blum.**Télécabine Villars-Roc d'Orsay S.A.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi 16 mai 1961, à 15 heures 30, au siège social, Villars.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur le premier exercice.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination d'un administrateur.
- 4° Nomination de l'organe de contrôle.
- 5° Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle sont à disposition de Messieurs les actionnaires dès le 6 mai 1961, au siège de la société.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées jusqu'au 14 mai par la Banque Cantonale Vaudoise ou ses agences, sur production des actions ou certificat de dépôt mentionnant le numéro des titres. La Feuille de présence sera établie dès 14 heures 30.

Le conseil d'administration.

Meuwly S.A. Bureau d'affaires, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblées générales ordinaire et extraordinaire
pour le samedi 20 mai 1961, à 10 heures, au siège social, à Fribourg.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Démission et nomination de nouveaux membres du conseil d'administration.

Fribourg, le 3 mai 1961.

Meuwly S.A.

S.A. Somerfin, Genève

14, Cours des Bastions

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le lundi 15 mai 1961, à 10 heures 30, au siège de la société.

Ordre du jour:

- 1° Lecture et approbation du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 23 avril 1960.
- 2° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1960.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Vote sur les dits rapports et approbation du bilan et du compte de profits et pertes 1960.
- 5° Décharge au conseil d'administration, à la direction et au contrôleur des comptes.

Société immobilière du Château-Royal, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi 23 mai 1961, à 15 heures 30, dans les bureaux de MM. Stenmann et Poncet, régisseurs, boulevard du Théâtre 6, à Genève.

Ordre du jour:

Modification du conseil d'administration.

Genève, le 1^{er} mai 1961.

Le conseil d'administration.



LYKES LINES

Prochains départs à destination de
(sauf imprévu)

s/s «Tompson» Lykes	de Brème	9 mai	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s «Shirley» Lykes.....	de Hambourg...	8 mai	
	de Rotterdam...	15 mai	
s/s «Fred Morris»	d'Anvers.....	21 mai	
	s/s «Brinton» Lykes	de Hambourg...	24 mai
de Brème		5 juin	
s/s «James Lykes»	de Gênes	13 mai	
s/s «Ruth Lykes»	de Gênes	21 mai	

Renseignements par les agents généraux de frets pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE

BALE

7, rue des Gares

St. Albanvorstadt 17

Tél.: (022) 33 65 10 - Téléx: 2 21 61

Tél. (061) 23 98 55 - Téléx: 6 23 33

Agents dans les ports:

BRÈME:	Lykes Lines Agency, Inc., Martinstrasse 34
ROTTERDAM:	Lykes Lines Agency, Inc., Westplein 2
ANVERS:	Lykes Bros. (Belgium) S.A., Meirbrug 1
LE HAVRE:	Consortium Maritime Franco-Américain, 142, Boulevard de Strasbourg
GÈNES:	Paolo Scerni, Piazza Portallo 10
VENISE:	Adriatic Shipping Company, Calle Largo XII Marzo 2098
TRIESTE:	Eilermen & Wilson Lines Agency Co. Ltd.
MARSEILLE:	Consortium Maritime Franco-Américain, 68, bd. de Le Mejar

Schweizer Inhaberzertifikate für Aktien Italcementi Fabbriche Riunite Cemento, Bergamo

Dividendenzahlung

Die Gesellschaft hat die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 1960 im Betrage von Lit. 500.— pro Aktie beschlossen.

Der Coupon Nr. 3 der von den unterzeichneten Banken ausgegebenen Inhaberzertifikate für je 10 Aktien ITALCEMENTI kann ab 4. Mai 1961 mit

Fr. 41.— netto pro Zertifikat

ohne Abzug und ohne irgendwelche Formalitäten bei allen Sitzen, Niederlassungen und Agenturen eingelöst werden.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

SOCIETE MERIDIONALE D'ELECTRICITE, NAPLES

La société met en paiement en Italie, le 4 mai le solde de dividende pour 1960, soit Lit. 35.— par action entièrement libérée.

En conséquence, le COUPON N° 16 des certificats au porteur, mis en circulation en Suisse par MM. Hentsch & Cie, est payable à partir du

4 mai 1961

aux guichets des dits banquiers, 15, Corratierie, à Genève, et à ceux de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, sans formalités, à raison de:

Fr. 0.239 net pur action.

Les opérations d'augmentation de capital par distribution d'actions gratuites et souscription contre espèces, conformément aux décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 27 avril, auront lieu prochainement et feront l'objet d'un communiqué spécial, le moment venu.

Genève, le 4 mai 1961.

Hentsch & Cie.

«SAPAL»

Société anonyme des plieuses automatiques

Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 18 mai 1961, à 16 heures 30, à notre usine d'Euablens, avenue du Tir Fédéral.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. Présentation des comptes de l'exercice 1960. Rapport des contrôleurs. Approbation des comptes au 31 décembre 1960. Décision sur l'utilisation du surplus disponible de l'exercice 1960.
- 2° Décharge au conseil d'administration.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Divers.

Lausanne, le 2 mai 1961.

Le conseil d'administration.

Gessner & Co. AG., Wädenswil

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

vom Dienstag, 16. Mai 1961, 11 Uhr, im Hotel Halblusel Au, Wädenswil

Traktanden:

1. Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1960.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1960 mit Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung mit Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Rechnungsergebnisses liegen zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre ab heute bei unserem Sitz in Wädenswil und im Bureau an der Talstrasse 20, Zürich 1, auf.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Dienstag, 16. Mai 1961, 10 Uhr,

im Verwaltungsgebäude der Centralschweizerischen Kraftwerke, Hirschengraben 33, Luzern

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 1960.
2. Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 1960. Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis Freitag, 12. Mai 1961, 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt, Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank, Luzern, und Bank Leu & Co. A.G., Zürich.

Luzern, 19. April 1961.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Gamper.

Emprunts de la Ville de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort du 1^{er} mai 1961, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour le remboursement

Emprunt de 1947 3 1/4 %

160 obligations de Fr. 1000.— l'une:

77	995	1803	2111	3535	4159	5037	5719	6415	7069
136	1128	1862	2513	3563	4166	5107	5727	6482	7112
147	1214	1892	2537	3651	4506	5122	5763	6575	7249
152	1451	1928	2547	3707	4591	5149	5821	6577	7301
156	1465	1963	2790	3767	4703	5247	5854	6620	7303
226	1481	2040	2819	3851	4737	5310	5934	6628	7353
235	1557	2127	2840	3875	4801	5361	5949	6611	7423
237	1656	2150	2843	3922	4806	5365	5958	6678	7427
299	1679	2152	2889	3987	4868	5400	6029	6727	7484
323	1707	2162	2893	4010	4871	5433	6037	6783	7487
330	1716	2218	3027	4045	4896	5492	6059	6798	7498
590	1717	2235	3047	4063	4910	5500	6068	6803	7551
686	1726	2266	3094	4177	4914	5524	6122	6847	7575
688	1741	2302	3138	4391	4948	5580	6129	6936	7628
732	1752	2308	3280	4395	4960	5582	6201	7026	7648
902	1798	2349	3391	4433	5007	5669	6358	7038	7653

Emprunt de 1951 3 %

20 obligations de Fr. 1000.— l'une:

26	93	129	229	360	517	700	773	948	1129
81	104	156	263	471	632	766	930	1107	1141

Emprunt de 1946 3 1/4 %

Il n'a pas été procédé au tirage au sort d'obligations de cet emprunt, celles-ci étant rachetées sur le marché, conformément aux conditions de l'emprunt.

Les titres ci-dessus sont remboursables à la Caisse communale à Neuchâtel ou aux domiciles indiqués sur les titres, comme suit:

Ceux de 1947, le 1^{er} août 1961
Ceux de 1951, le 31 octobre 1961

Dès ces dates, ils cesseront de porter intérêt.

Neuchâtel, le 1^{er} mai 1961.

Le directeur des finances:
Pierre Meylan.

FABBRICA ITALIANA MAGNETI MARELLI, MILAN

Avis de dividende

La société a mis en paiement, en Italie, le 2 mai 1961, le dividende de l'exercice 1960, soit Lit. 65.— par action privilégiée. En conséquence, le COUPON N° 2 des certificats au porteur mis en circulation par la Société Nominée de Genève est payable dès le

4 mai 1961

aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Ferrier, Lullin & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie, de MM. Pictet & Cie, à Genève, et de la Banque du Gothard, à Lugano, sans formalité, à raison de

Fr. 0,444 net pur action.

Le rapport pour l'exercice 1960, sera à disposition ultérieurement, auprès de MM. Hentsch & Cie.

Genève, le 4 mai 1961.

Société Nominée de Genève.

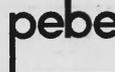
Bitte, setzen Sie sich an das Pebe-Versenkpult!

Sie stecken das Kabel für den Pebe-Adjutant ein, und ihre Rechenmaschine ist mit Zahlentasten der Schreibmaschine gekuppelt. Das Journal wird eingespannt, die Buchung beginnt! ein Zug – und Ihr Kontoblatt wird automatisch auf die nächste freie Linie geführt. (Mit PebeElectric genügt ein leichter Druck auf den Knopf beim Tastaturfeld). Eine leicht auswechselbare Steuerschiene bestimmt, ob der eben geschriebene Betrag auf die Rechenmaschine übertragen wird oder nicht, ob er plus oder minus gesteuert wird. Ist das Resultat richtig niedergeschrieben – die Saldiermaschine kontrolliert es – wird diese automatisch geleert und sie ist für die nächste Buchung bereit. Bitte, verlangen Sie heute noch die ausführlichen Prospekte. Wenn Ihnen eine Demonstration in Ihrem Betrieb, auf Ihre Probleme zugeschnitten, zweckmässig erscheint, dann setzen Sie bitte in untenstehendem Coupon ein Datum ein, das Ihnen passt.

Sie erledigen ein paar handschriftliche Arbeiten, Sie sortieren die Buchungsbelege. Ein Griff – und die Schreibmaschine gleitet so leicht aus der Versenkung hervor, als hätte sie kein Gewicht. Sie schreiben Briefe, vielleicht Fakturen. Dann nehmen Sie aus der A6-Schublade den Buchungsapparat Pebe-Record und setzen ihn ohne Umstände auf die Schreibmaschine.

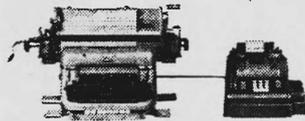


P. Baumer AG Frauenfeld
Pebe-Buchhaltungen, Formulare-druckerei, Geschäftsbücherfabrik, Tel. (054) 7 35 50



Coupon
An die Firma P. Baumer AG Frauenfeld Senden Sie uns kostenlos Prospekte über
Pebe-Record mit automatischer Zeilenwahl (Grundausüstung)
Pebe-Electric mit elektrischer Blatteinführung (Erweiterung Nr. 1)
Pebe-Adjutant
Synchronisierung der Rechenmaschine (Erweiterung Nr. 2)
Pebe-Versenkpult
Addo-X Buchungsautomat mit Pebe-Record
Demonstration erwünscht am _____ vormittags/nachmittags

Firmastempel



Italienische Firma (Nähe Como) würde Vertretung von

Schweizer Industrie

für die Produktion von Artikeln jeder Art (auch Lebensmittelprodukte) übernehmen. Eventuell Finanzsage sowie Depot in Italien und Partizipation am Verkauf.

Schreiben unter Chiffre G 8046 an Publicitas Lugano.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig – Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!

Günstige Gelegenheit

National-Buchungsautomaten

Kl. 31, 32 und 34 neueste Modelle, leicht gebraucht, zu 100% Umstellung auf Lochkarten oder Electronic

Organisation und Einführung durch Fachpersonal.

Garantie für Material und Funktion, Unterhalts-Service.

REBUMA AG., Uetlibergstr. 350, ZÜRICH 45

Gegen Kälte, Hitze und Lärm

griso-tex

Holzfaslerplatten

Holzindustrie AG.
St. Margrethen St. G.

MONROE



MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett. Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.

Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.

Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33



Foire Internationale de PADOUE

du 29 mai – 13 juin 1961

La Foire de Padoue, la plus importante de l'Italie du NORD-EST présente aux visiteurs un programme très varié en produits manufacturés et de consommation.

PADOUE, le rendez-vous du monde des affaires, attend votre... visite.

Pour tout autre renseignement, réservation de chambres, etc., adressez-vous au

REPRESENTANT-GENERAL POUR LA SUISSE

NATURAL S.A.

Dépt. Foires Internationales
Bâle 2

ou à ses succursales:

Zürich – St-Gall – Buchs – Genève – Lausanne – Bienne – Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds – Chiasso

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1, In Gassen 6, Tct. (051) 27 08 30

Anstellung

gesucht.

Schweizerin, 29 Jahre, initiativ, mit guter Allgemeinbildung und perfekten Sprachkenntnissen in der deutschen, italienischen, französischen, englischen und spanischen Sprache.

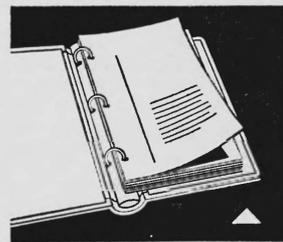
Erfahrung in Reisebüros u. Airlines.

Offerten unter Chiffre K 80645 an Publicitas Bern.

Tresorschrank

moderner Konstruktion, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angaben über Masse, Gewicht und Herstellerfirma erbeten unter Chiffre 3405 Lz an Publicitas Luzern.



Solider Einband zuverlässige Ringmechanik

sind Vorteile der SIMPLEX-Ringbücher. Grosse Auswahl in verschiedenen linierten Einlageblättern.

In Ihrer Papeterie zeigt man Ihnen gerne die vielen SIMPLEX-Ausführungen.

SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich